

Pfullinger Journal

Anzeigen-Illustrierte für
den Raum Pfullingen
Eningen · Schwäbische Alb

Start in die
Museumssaison

Kunst im
Tuffsteinkeller

17. Streetball-Turnier

2. Sprint- und
Sprungcup

Die Werkstatt für
alle Fahrzeugmarken
in Pfullingen



Gottlob Maier
Daimlerstraße 7
72793 Pfullingen
Tel.: 07121/97900
www.maier-boschservice.de

Für Ihr Auto tun wir alles.

**AUTOHAUS
LICHTENSTEIN**



Die freie Kfz-Werkstatt in Unterhausen
Friedrich-List-Str. 117, Lichtenstein,
Telefon 07129/938070
web: www.autohaus-lichtenstein.de

ANTON GEISELHART
Maler und mehr.



GmbH & Co. KG
Marktstraße 195
72793 Pfullingen
Telefon 07121 / 923 3
Telefax 07121 / 923 444
www.anton-geiselhart.de

MALERBETRIEBE - WÄRMEDÄMMUNG - GERÜSTBAU
STÜCKATEUR - TROCKENBAU - SONDERTECHNIKEN
SCHIMMELSANIERUNG - WOHNRAUMGESTALTUNG

[A SAUBRE SACH]* bauen - renovieren - gestalten





STADT- GESPRÄCH

Mann oder Frau?

(HK) Früher war die Unterscheidung zwischen Mann und Frau ziemlich einfach und klar: Es gab nur die Männer mit den Hosen und den kurzen Haaren und die Frauen mit den Röcken und den langen Haaren. Heutzutage haben die Frauen längst die Hosen an und oft auch kurze Haare, bei den Männern dagegen sind Langhaare und sogar Zöpfchen keine Seltenheit mehr, für die Mode im Herbst 2016 sind auch Röcke für Männer angesagt. Die Unterscheidung nach dem Aussehen ist also schwierig geworden. Die Unterscheidung nach dem Gefühl ist auch schwierig, weil die Gefühle im Laufe des Lebens und sogar innerhalb eines Tages schwanken können. Deshalb verzichtet man oft auf jede Geschlechtsfestlegung. Im Arbeitsrecht und bei der Wehrpflicht ist es angeblich gleichgültig geworden, ob der Bewerber männlich oder weiblich ist, die meisten Sportarten dagegen verlangen noch eine Unterscheidung nach den biologischen Gegebenheiten, ohne im Einzelnen genau zu sagen, was das sein soll.

Besonders lustig erscheint die Unterscheidung nach den Verhaltensweisen. Zum Beispiel: Männer saufen und rauchen, Frauen essen Kuchen und ratschen, mit Vorliebe über andere nicht anwesende Geschlechtsgeossinnen. Diese Bilder sind aber längst falsch geworden, betrunkene und rauchende Frauen sind (leider) keine Seltenheit mehr und Süßigkeiten verschlingende, dummschwänzende Männer trifft man auch überall. Deshalb erfinden unsere Verhaltensforscher jedes Jahr neue Unterscheidungsmethoden. Dieses Jahr ist es das "Pullover ausziehen".

Bei einer Frau geht das Pullover ausziehen angeblich so: Sie überkreuzt vor dem Bauch ihre Arme und ergreift vorne die Unterseite ihres Pullis und zieht ihn dann nach oben und hinten über den Kopf. Der Mann dagegen greift mit beiden Armen parallel hinter seine Ohren und packt seinen Pulli am oberen Ende und zieht ihn dann von hinten über den Kopf.

Der Berichtersteller hat seine eigene Familie getestet, ohne natürlich zu sagen, um was es ging. Meine Frau hat ohne Widerspruch mitgemacht, was für mich das größte Wunder ist und tatsächlich hat sie ihren Pullover vorne hochgezogen und dann nach hinten über den Kopf gestreift. Der Sohn dagegen hat gefragt, ob er einen Dreckfleck auf dem Pulli hat, aber dann nach hinten über die Schultern den Pulli gepackt und von hinten über den Kopf gezogen. Mein dreijähriges Enkelkind verhielt sich rätselhaft. Auf meine Bitte, sie solle ihren Pullover ausziehen, stellte sie sich vor mich hin, streckte beide Arme nach oben und sagte: „Opa, bitte helfen“. Wegen dem „Bitte“ weiß ich, dass ich ein folgsames und wohlgezogenes Enkelkind habe, aber ich weiß nicht, wie sie ihren Pullover ausgezogen hätte. Meine Frau hat mir übrigens nach meiner Aufklärung über den Pulloverausziehtest erklärt, warum Frauen die Pullover von vorne über den Kopf ziehen: „Das schont die Frisur, hat aber den Nachteil, dass der Pullover hinterher umgedreht ist. Das dürfen Männer aber nicht machen, weil sie meistens zu blöd sind, einen Pullover auf rechts zu drehen, bevor sie ihn wieder anziehen“. Na, so was!!!

Bürgerfrühstück

(HK) Gerade ist es Mode geworden, die Bürger zu einem Frühstück einzuladen, wenn man ihnen was beibringen oder verkaufen will. Parteien, Kirchen, Verbände, Versicherungen und auch manche Gemeinden machen das. Auch der Berichtersteller ging nach Reutlingen zu einem solchen Bürgerfrühstück, weil er durch den dabei angekündigten Fachvortrag etwas lernen wollte. Als Beginn war 9.30 Uhr angesagt, aber als ich 5 Minuten vorher in den Saal kam, war dieser schon gerammelt voll, nur an einem Tisch für 6 Personen waren noch Plätze frei. An diesem Tisch saßen bisher ein Ehepaar mit einem geschätzten Nettogewicht von über 100 Kilogramm pro Person, und netto heißt bekanntlich gewogen ohne Verpackung, eine grässliche Vorstellung. Auf dem Tisch stand eine Thermoskanne mit Kaffee, ein Milchkännchen, eine Wurst- und eine Schinkenplatte, eine Platte mit hartgekochten halben Eiern, circa 12 Döschen gefüllt mit 16,5 Gramm abgepackter Butter, zwei verschiedene Marmeladen im Schälchen und ein Korb voll kleiner Brotabschnitte aus einem Baguette geschnitten sowie ein Korb mit 6 Brezeln. Später kam noch der Hausherr der

Entdecken *Gartenzeit* Sie unsere neue Gartenterrasse



... in traumhafter Kulisse,
direkt an der Echaz
mit Blick zum Schloss Lichtenstein

www.forellenhof-roessle.de

Veranstaltung an den Tisch und erklärte die Spielregeln: „Erstmal gemütlich frühstücken, dann kommt in einer halben Stunde der Fachvortrag, der etwa eine Stunde dauert, dann kann man im Foyer draußen noch einen Kuchen oder einen Nachtschiffchen holen, danach kommt die Diskussion über den Vortrag.“

Bei dieser Rede hatten alle Leute schon längst angefangen mit dem Frühstück und das zwar kräftig. Mir wurde vom Ehepaar erklärt, dass der Kaffee leider schon alle sei, ebenso die Milch. Der Hausherr bestellte dankenswerter Weise eine neue Thermoskanne voll Kaffee, offene Milch gäbe es aber keine mehr, nur noch so kleine Milchdöschen, wie man sie in Flugzeugen und in Hotels zum Frühstück bekommt. Die neue Kaffeekanne wurde von der Hausfrau zielstrebig ergriffen und ich wurde gnädig gefragt: „Wöllet Sie a ganze Tass Kaffee? – sogar mit Milch?“ und ich bekam tatsächlich eine ganze Tasse und ein Milchdöschen, während der Rest des Kaffees in den Tassen des Ehepaars und die Milchdöschen in der Handtasche der Hausfrau verschwand.

Danach lernte ich durch Zuschauen, dass man ein winziges Brotscheibchen tatsächlich mit einer siebenfach gefalteten Wurstscheibe belegen, darauf noch einen Schinken und eine hartgekochte Eierhälfte packen und das Ganze auf einmal in den Mund schieben kann, ohne eine Maulsperrle zu bekommen. Es ist unwahrscheinlich was in einen Menschen hineinpasst, wenn es nichts kostet!

Nachdem der Tisch bis auf die Brezeln leer gefressen war, wollte die Referentin mit dem Fachvortrag anfangen, was aber geharnischten Protest auslöste: „Am Nochtisch essat se aber scho vom Kuacha ond vom Nochtisch, dann dürfat mir ons au was hola“ und alles stürzte sich ins Foyer, um Kuchen und Nachtschiffchen zu grapschen. Mir wurde schlecht und ich musste raus an die frische Luft. Zu Hause merkte ich, dass ich meinen Mantel an der Garderobe vergessen hatte und fuhr noch mal zurück, wo ich nur noch meine Tischnachbarn antraf, wie sie gerade alle Kuchenreste aus dem Foyer in eine Einkaufstasche packten: „Mir wollat doch nix omkomma lassa“. „Wie war denn der Fachvortrag“ fragte ich. „Scho recht, aber i ka et saga, om was es genau ganga isch“, war die Antwort.

Der Fachvortrag war wirklich gut gewesen, was ich beurteilen kann, weil mir die Referentin freundlicherweise ihr Manuskript per Internet zugemailt hat.



In einem Wintergarten, der genau zu Ihnen und Ihrem Zuhause passt.

ENERGIEGALERIE
Willkommen in der Welt der Wintergärten

Energie-Galerie GmbH & Co. KG · Umlandstraße 69 · 72793 Pfullingen
Telefon 07121/97 09 46 · info@energie-galerie.de · www.energie-galerie.de

Vertrauen Sie dem Fachmann

Ihr Altgold ist
Geld wert!



Barankauf bei

ZENDER

JUWELIER UHRMACHERMEISTER
EIGENE GOLDSCHMIEDE

Metzgerstraße 3 · 72764 Reutlingen
Telefon 07121 / 32 90 43
Fax 07121 / 33 01 16

IMPRESSUM

**Pfullinger
Journal**

Erscheinungsweise:
monatlich; kostenlose Verteilung
an Haushalte in:

Pfullingen, Eningen u. A.,
St. Johann, Lichtenstein,
Engstingen, Kohlsetten,
Hohenstein und Sonnenbühl.
Auflage: 23.500 Exemplare
Herausgeberin und verantwortlich
im Sinne des Presserechtes:
Britta Wayand
Gielsbergweg 35
72793 Pfullingen
Tel.: 07121- 70 65 68
Fax.: 07121 - 70 65 69
info@pfullinger-journal.de
Druck: Fischbach Druck GmbH
Copyright für alle Beiträge und
gestaltete Anzeigen liegt beim
Herausgeber.

Nachdruck oder Verarbeitung von
Texten und Anzeigen auch
auszugsweise nur mit
ausdrücklicher Genehmigung.

Für den Inhalt der Anzeigen sind
die Auftraggeber verantwortlich.

Es gilt die Anzeigenpreisliste:
Nr.10, gültig seit 01/2014.

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Haftung übernommen.

Berichte und Artikel die namentlich
oder mit Kürzel gekennzeichnet
sind, müssen nicht mit der Ansicht
der Redaktion übereinstimmen.

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr.: 9.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
bzw. nach tel. Vereinbarung.

Minigolf + Pit-Pat Pfullingen

Sommer-Eisstockbahn Gartenwirtschaft



- Vereins-, Betriebs- und Schulausflüge
- Kindergeburtstage
- Kinderspielplatz
- direkter Zugang zum Freibad
- Hunde willkommen

Mo.-Fr.: ab 13.00 Uhr, Sa., So., und Feiertag ab 10.00 Uhr,
Minigolf beim Schönbergbad, Tel.: 07121/78217, www.minigolf-pfullingen.de

Schönbergbad startet in die Freibadsaison

Saisonkarten Verkauf ab 12. Mai



(StP) Der Vorverkauf von Saisonkarten für das Schönbergbad findet in der Zeit vom 12. bis 13. Mai 2016 im Schönbergbad statt.

Dabei können die Saisonkarten im Vorverkauf günstiger erworben werden: für Erwachsene und Alleinerziehende mit Kindern 82,-- Euro statt 85,-- Euro, Familien 164,-- Euro statt 170,-- Euro und für Kinder und Jugendliche sowie Schüler über 18 Jahre, Studenten bis 27 Jahre, Personen, die ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr

oder den Bundesfreiwilligendienst leisten (mit Ausweis) 18,50 Euro statt 20,-- Euro.

Der Vorverkauf findet zu folgenden Zeiten statt: Donnerstag, 12. Mai: 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und Freitag, 13. Mai von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Badegäste, die bereits in den letzten Jahren eine Saisonkarte gekauft haben, können diese gegen Zahlung des Saisonkartenpreises für die Saison 2016 wieder nutzen. Wird eine neue Saisonkarte erworben, ist eine Personalisierung (Name und Geburtsdatum) erforderlich. Bei der Personalisierung wird auch geprüft, ob eine Ermäßigung gewährt werden kann.

Hierzu sollten die erforderlichen Unterlagen mitgebracht werden (z.B. Studentenausweis etc.). Ab Saisonbeginn ist die Personalisierung auch im Freibad möglich. Mit der im Schönbergbad vorhandenen Kamera wird vom Saisonkarteninhaber ein Foto gefertigt, um die Personalisierung zu ergänzen. Damit kann Missbrauch vermieden und bei Verlust die Karte gesperrt werden.

Am Samstag 14. Mai öffnet das Freibad zum 63. Mal seine Pforten. Das Bad ist dann bis einschließlich 14. August täglich von 6.30 Uhr bis 21 Uhr und vom 15. August bis einschließlich 17. September täglich von 6.45 Uhr bis 20 Uhr geöffnet.

Das Schwimmerbecken mit erweitertem Sprungbereich, das Nichtschwimmerbecken mit der 15 Meter langen Breitwellenrutsche, Wasserpilz, Nacken- und Massageduschen und Bodenblubber gehören ebenso zu dem umfangreichen Freizeitangebot wie die großen Liegewiesen, das Beachvolleyballfeld, Tischtennisplatten, ein Freiluftschachspiel oder die Minigolfanlage mit Pit Pat. Der große Kleinkinderbereich mit Spielplatz, Matsch- und Planschbecken und dem "versunkenen Schiff", das viel Platz für Seeräuberspiele bietet, ist beliebter und gern angenommener Aufenthaltsort für Familien. Einwandfreie Wasserqualität mit einer Wassertemperatur von 23 Grad garantieren ein ungestörtes Badevergnügen. Die Umkleide- und Duschräume sind auf modernstem Standard. In der Freibadgaststätte mit erweitertem Terrassen- und Kioskbereich, halten Rita und Valentina Falcone für ihre Gäste und Besucher ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken bereit. Info: Stadt Pfullingen, Tel.: 07121/750800 oder baeder@pfullingen.de, sowie unter www.pfullingen.de



Echaztaler stellen den 40. Maibaum

(OB) Am 30. April feiert der Trachtenverein Echaztaler Pfullingen ein doppeltes Jubiläum. Die Burschen mit ihren Lederhosen stellen zum einen den 40. Maibaum in Folge auf, zum anderen wird die rund 800 Kilogramm schwere Fichte bereits das 10. Jahr hintereinander auf dem Pfullinger Markt in die Senkrechte geschoben. Die beiden Vorsitzenden Uli Sautter und Bernd Trißler sind stolz auf diese Leistung: „Der Trachtenverein Echaztaler hat es sich schon immer zur Aufgabe gemacht das Brauchtum und Traditionen zu bewahren und zu pflegen!“.

„Bereits ein Jahr nach der Einweihung des Vereinsheimes wurde von den Echaztalern 1977 der erste Maibaum und somit auch einer der Ersten, wenn nicht sogar der Allererste in der Region gestellt. Damals noch am Vereinslokal, was bis einschließlich 2006 der Fall war“, erzählen Sautter und Trißler.

Jahrelang hatten die Pfullinger somit als wohl einzige Stadt im Umkreis 2 Maibäume vorzuweisen. Denn bevor sich die Stadtverwaltung und die Echaztaler 2007 dazu entschlossen gemeinsame Sache zu machen, wurde auch bereits jahrelang auf dem Pfullinger Markt ein Maibaum gestellt.

Vor 10 Jahren wurde dann der erste Maibaum vor dem Pfullinger Rathaus durch die Burschen mit ihren Schwalben und bloßer Muskelkraft aufgestellt. Von Anfang an mit großem Erfolg. „Mit dem Wetter hatten wir in den letzten zehn Jahren sehr viel Pech. Dennoch kamen die Pfullinger Bürger, selbst bei starkem Regen, auf den Markt und haben unsere Burschen stets mit viel Applaus unterstützt. Das ist alles andere als selbstverständlich und wir wissen das zu schätzen!“, betont Uli Sautter.

Diese Anerkennung entschädigt die Burschen und die Dirndl für ihre tagelangen Vorbereitungen. Der Baum wird gefällt, geschält, von Ästen befreit und mit einem Kranz und einer Krone aus Reisig, blau-weiß-roten Bändern sowie den Wappen der Handwerkszünfte geschmückt. Denn auch dieses Jahr soll der Baum am 30. April, um 18.15 Uhr - pünktlich zur Ansprache von Bürgermeister Michael Schrenk und dem ersten Vorsitzenden der Echaztaler, Uli Sautter - schön aussehen.

Anschließend stellen die Burschen mit kräftigen Schüben und Fichtenstangen - den sogenannten Schwalben - den Baum vor dem Pfullinger Rathaus auf. Sophie Sautter, Mitglied des Jugendgemeinderates und von Kindesbeinen an auch Mitglied

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!
Stand-Nr. 448

GardenLife
05.-08. Mai
Reutlingen-Pomologie

Heinz und Stephan
EBINGER
Stuckateur- und
Malerfachbetrieb
Pfullingen - Tel. 07121-790768
www.stuckateur-ebinger.de

der Echaztaler, wird die spannenden Minuten bis der Baum steht moderieren. Danach wird die Plattlergruppe traditionelle Tänze unter dem Maibaum aufführen.

Ab 20.00 Uhr sorgt dann die Gruppe „STADLSOUND“ mit Steirischer Harmonika, Gitarre, Bariton/EBass und Gesang im bewirteten Festzelt auf dem Markt für beste Stimmung und Unterhaltung. Das Trio gibt in seiner Besetzung neben fetzigen Polkas und Walzermelodien auch Schlager und den ein oder anderen modernen Titel zum Besten.

Das Kommen lohnt sich also!

Am 01. Mai findet wie gewohnt die traditionelle Maihockete am Vereinsheim der Echaztaler in der Theodor-Fischer-Straße statt. Ab 13.30 Uhr werden die verschiedenen Gruppen des Trachtenvereins für ein buntes Programm sorgen. Dank des großen, neu renovierten Saals wird die Maihockete auch bei schlechtem Wetter stattfinden. Weitere Informationen finden Sie unter: www.echaztaler.de.



Zwiefalter
Klosterbräu

40 Jahre
Maibaumaufstellung!

Trachtenverein Echaztaler Pfullingen e. V.

30.04.16
18.15 Uhr Maibaumaufstellung auf dem Pfullinger Markt
anschl. Tänze der Plattlergruppe

20.00 Uhr Stimmung und Unterhaltung im
Festzelt auf dem Markt mit 

01.05.16 Hockete am Vereinsheim „Zum Echaztaler“
Theodor-Fischer-Straße 33, Pfullingen

13.30 Uhr Tänze, Musik & mehr
Eintritt an beiden Tagen frei!

KRIEGE UND NOT

RED STAR LINE.

Königl. Belgische Postdampfschiffahrt
zwischen Antwerpen
und Philadelphia-New-York.

PFULLINGEN IN BEWEGUNG

Zwei Ausstellungen
im Stadtgeschichtlichen
Museum Schlössle

8. Mai – 23. Oktober 2016

100 JAHRE STRASSENBAHN

Museumssaison startet mit drei Sonderausstellungen

(StP) Am Sonntag 8. Mai 2016, beginnt traditionell die diesjährige Pfullinger Museumssaison für das Württembergische Trachtenmuseum, das Stadtgeschichtliche Museum und das Mühlenmuseum, die Dokumentationsstätte Louis Laiblin sowie die Neske-Bibliothek und die Dauerausstellung im Klosterareal. Die Eröffnungsveranstaltung findet am Sonntag, 8. Mai ab 14.00 Uhr in der Klosterkirche und ab 15.00 Uhr im Stadtgeschichtlichen Museum / Schlössle statt. Alle Interessierten sind herzlich hierzu eingeladen.

Zudem finden in diesem Jahr wieder interessante Sonderausstellungen in den Museen statt. Der Geschichtsverein präsentiert zusammen mit dem Verein zur Brauchtumpflege im Museum Schlössle sowie in der Schlösslesscheuer zwei große Ausstellungen mit dem Titel „Pfullingen in Bewegung“: „Kriege und Not“ und „100 Jahre Straßenbahn“. Im Württembergischen Trachtenmuseum hat der Schwäbische Albverein die Sonderausstellung „Alltagskleid war das Samtmieder“ zusammengestellt. In der Klosterkirche findet vom 08.- 22. Mai eine Ausstellung mit dem Titel „Kosmos Pfullinger Kloster – Das Pfullinger Kloster im 20. Jahrhundert“ statt. Alle Ausstellungen sind Beiträge zu den Pfullinger Kulturwegen 2016 mit dem Thema „Menschen unterwegs“.

Kriege und Not

Auswandern bedeutet Verlassen der Heimat, der Freunde und Familie, bedeutet ein sehr hohes Risiko. Die Motive der Menschen sind seit jeher ähnlicher Natur, wobei die Anlässe immer andere waren und sind. Kriege und wirtschaftliche Not (Hungersnot), auch politische und religiöse Verfolgung lassen die Menschen meist ohne genaues Ziel in andere Länder ziehen – mit der Hoffnung, sich eine neue, sichere Existenz aufbauen zu können. Die Ausstellung Kriege und Not bietet Einblicke in Themen wie Pfullingen im Dreißigjährigen Krieg, der Wiederaufbau Pfullingens nach dem Dreißigjährigen Krieg, Pfullinger Auswanderer im 19. Jahrhundert und das Hungerjahr 1817, „Liebe Pfullinger in aller Welt“ – Kontakte zwischen Ausgewanderten und ihrer alten Heimat, angekommen in Pfullingen – Flüchtlinge 1945 bis 2015 und

angekommen in Pfullingen – Flüchtlinge heute.

In Pfullingen wurde die Einwohnerzahl durch den Dreißigjährigen Krieg und seine Folgen beinahe halbiert: von 1.804 Einwohnern im Jahre 1617 waren 1654 noch 947 übrig. Die Kriegszerstörungen waren immens. Zahlreiche Äcker, Wiesen und Weingärten waren verwildert. In den Jahren und Jahrzehnten danach ließen sich zahlreiche neue Familien hier nieder. Viele stammten aus Württemberg, etliche auch aus der Ferne. Heute zählen sie alle bereits wieder zu den „Urpfullingern“

Stöbern im Pfullinger Sippenbuch

Die Ausstellung bietet die Möglichkeit, im „Pfullinger Sippenbuch“ von 1954 nachzuschlagen. Insgesamt zu 216 alten und neueren Familien findet man hier Informationen. Die Informationen wurden vom damaligen Stadtpfarrer Friedrich Walcher (1872 – 1957) zusammengetragen.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Hungerjahr 1817 infolge des Vulkanausbruchs Tambora in Indonesien. Kein Mensch erahnte damals den Grund für die Wetterkatastrophe, aber die Auswanderungswelle in Richtung Russland war enorm. Zum Ende des 19. Jahrhunderts zog es die Auswanderer dann verstärkt in die USA. Die Stadt Pfullingen hält seit vielen Jahrzehnten Kontakt mit den „Exil“-Pfullingern. Viele der Briefe und Schreiben können in der Ausstellung nachgelesen werden. Einblicke in Lebensumstände der Migranten, Familienzusammenführung und viele andere Themen werden offenbart.

Im Rahmen der Kulturwege Pfullingen 2016 „Menschen unterwegs“ wurden die beiden Ausstellungstafeln zum Themenschwerpunkt „Angekommen in Pfullingen“ in Kooperation mit dem Forum Asyl im Bürgertreff Pfullingen erstellt.

100 Jahre Straßenbahn

Vor über 100 Jahren nahm die Reutlinger Straßenbahn ihren Betrieb auf. Zunächst nur auf einer Strecke von 7,2 Kilometern, später erstreckte sich dann das Streckennetz auf 22,4 Kilometer mit vier Linien. Die Jungfernfahrt der Line 2, von Reutlingen nach Pfullingen, folgte erst am 29.09.1916, zunächst bis zum Gasthaus Traube in der Marktstraße, dann bis an den Laiblingsplatz.

Dies ist Anlass, sich dem Thema in der Ausstellung „100 Jahre e Straßenbahn“ aus verschiedenen Blickwinkeln zu widmen: Stadtentwicklung und moderne ÖPNV-Systeme, aber auch Nostalgie, Erinnerungen und technische Details kommen nicht zu kurz. Die Ausstellung bietet Informationen sowie An- und Einsichten zu den Themen: Der lange Weg der Straßenbahn in Pfullingen, die Straßenbahnlinie 2 und ihre Haltestellen, Weiterentwicklung und das Ende der Straßenbahn in Pfullingen, ein Straßenbahnführerstand und eine Sitzgarnitur, Schaffneranzug und weitere Gegenstände. Der Blick in die Geschichte zeigt: Auch damals gab es schon viele Bedenken gegenüber einer elektrischen Straßenbahn – Innovationen haben es meist schwer. Letztlich setzte sich mit starker Unterstützung von Bürgern und Gewerbetreibenden und insbesondere der Presse die Entscheidung für den „Fortschritt“ durch. Die Diskussion wurde seit 1908 geführt. Am 29. September 1916 war es dann soweit: Die elektrische Straßenbahn Reutlingen Süd – Pfullingen konnte eingeweiht werden. In den 70iger Jahren wurde dann beschlossen, die Reutlinger Straßenbahnen durch Busse zu ersetzen. Am 19.10.1974 war die letzte Fahrt der Pfullinger Straßenbahn.

Die Geschichte der Straßenbahn haben der Geschichtsverein in Kooperation mit dem Verein für Brauchtumpflege zusammengestellt. Unterstützt durch Fotografien aus den Jahrhunderten

aus dem Archiv von Foto Burgemeister, ergänzt werden die Fotografien durch Gemälde aus den Archiven der Pfullinger Maler Ernst Eiting und Karl Raiser. Im Museum werden Filme und Fotodokumentationen zur Straßenbahn gezeigt. Das Begleitprogramm zur Ausstellung umfasst mehrere Führungen durch die Ausstellung. Am 22. Mai um 14.00 Uhr und 16.00 Uhr. Weitere Führungen sind sonntägliche Stadtführungen mit Ende im Museum, am 26. Juni, 21. August und 09. Oktober. Diese Führungen werden durch verschiedene Stadtführerinnen und Stadtführer des Geschichtsvereins durchgeführt. Treffpunkt ist jeweils um 13.30 Uhr am Marktbrunnen und endet in der Ausstellung.

Alltagskleid war das Samtmieder

Das Württembergische Trachtenmuseum kann dieses Jahr mit einer Neuerung aufwarten. Man wollte den Besucherinnen und Besuchern schon immer neben dem Visuellen auch die Kenntnis über die Zusammenhänge der Trachten im Alltag des 18.- 20. Jahrhunderts vermitteln. Mit der finanziellen Unterstützung des „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“, von dem eines der Informationszentren das Württembergische Trachtenmuseum ist, können nun mit Hilfe von Audioführungen die Zusammenhänge besser dargestellt werden. Es gibt nun mehrere Stelen die per Knopfdruck über die ausgestellten Trachten erzählen.

Als Ergänzung der Sammlung kann man im obersten Stockwerk seit diesem Jahr einen Festrock unverheirateter Mädchen bestaunen, der aus Pfulh (heute Neuulm) stammt. Er ist die Verbindung vom großen Ausschnitt mit Seidenband zum hochgeschlossenen Leibmieder.

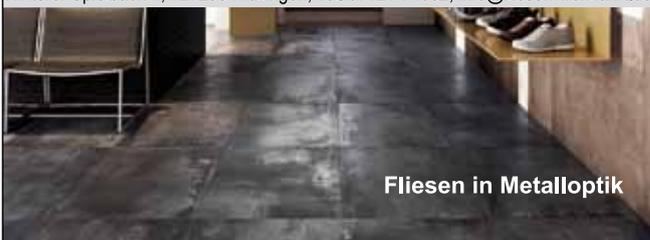
Das Thema der diesjährigen

Fliesen-Meisterbetrieb



Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 12.30 Uhr & 14.00 – 17.00 Uhr, Termin nach Vereinbarung

Hinterer Spielbach 4, 727293 Pfullingen, Tel. 07121-71082, info@fliesen-wohlfahrt.de



Fliesen in Metalloptik

Fliesen | Platten | Natursteine | Glasbausteine | Estriche | Sanierungen/Reparaturen
Alten & behindertengerechte Umbauten | Balkon- u. Terrassenbau | Bautrocknung

Besichtigen Sie die neuesten Kollektionen für den
Innen- und Außenbereich - auch Terrassen - in unserer Ausstellung!

Ihr Fachbetrieb für:

Haustüren

Aktion 2016

RENZ

Fenstersysteme
72793 Pfullingen
Goethestr. 16
Tel. 07121/7 13 09

Sonderausstellung ist „Alltagskleid war das Samtmieder. Der ganze Textilbestand einer Frau, die im Alltag des 20. Jahrhunderts Tracht getragen hat, von der Heirat bis zu ihrem Tod, einschließlich der beiden Schränke und Kommode ist im Museum zu sehen. Endlich kann gezeigt werden was dazu gehörte. Sicher war das im 20. Jahrhundert mehr als im 19. oder gar 18. Jahrhundert, aber doch kann man zeigen was zusammen getragen wurde. Kein anderes Museum in Deutschland hat einen solchen Bestand.

Kosmos Pfullinger Kloster

Das Pfullinger Kloster im 20. Jahrhundert – Ort des Geistes, der Poesie, aber auch Adresse für weltweite Kontakte. Fotografien, Briefe und Texte illustrieren das Leben zu Zeiten der Familien Gayler und Neske und die vielfältigen Kontakte zu Zeiten des Neske-Verlags. Dr. Jürgen Strohmaier greift in einer kleinen Einführung das Thema der diesjährigen Pfullinger Kulturwege auf: „Ohne Orte gibt es kein Unterwegs“. Anschließend finden Führungen durch Ausstellung und Neske-



Foto: StP

Bibliothek mit Thomas Neske und Felicitas Vogel statt. Am Dienstag, 10. Mai 2016 um 20.00 Uhr findet eine Veranstaltung in der Klosterkirche in der Reihe „Philosophie im Kloster“ in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule statt. Dr. Walter Kühn, Berlin, stellt Auszüge aus seiner soeben erschienenen Dissertation „Vermischte Zustände. Heidegger im literarisch-philosophischen Leben der fünfziger Jahre des zwanzigsten Jahrhunderts“ vor. Unter dem Titel „Über Pfullingen hinaus - der Verleger Günther Neske „unterwegs“ für seine Heidegger-Festschrift wird er sich speziell auf die Anstrengungen Günther Neskes im Jahr 1958 beziehen, als der Pfullinger Verleger eine intensive Briefkorrespondenz zur Vorbereitung der geplanten Festschrift zum 70. Geburtstag von Martin Heidegger begann. Geographische Schwerpunkte bildeten Japan, Frankreich und natürlich Süddeutschland, wo sich sowohl ein freundschaftlicher als auch institutioneller Zirkel gebildet hatte, der Heidegger seit Anfang der fünfziger Jahre unvoreingenommen und in Bewunderung zugetan war. Gestaltet mit einem Holzschnitt, dem griechischen Friedensgruß, von HAP Grieshaber wurde diese Festschrift Martin Heidegger am 26.9.1959 in Messkirch überreicht.

Viele ehrenamtliche Kräfte haben in den vergangenen Wochen und Monaten auf den Eröffnungstag der Pfullinger Museen hingearbeitet, damit sie für die Besucher wieder ein Erlebnis sind. Die Eröffnung der Sonderausstellungen erfolgt im Rahmen der Museumssaisoneneröffnung am Sonntag, 8. Mai 2016, ab 14.00 Uhr in der Klosterkirche und ab 15.00 Uhr im Stadtgeschichtlichen Museum / Schlössle.

Bis zum 23. Oktober sind die Pfullinger Museen dann jeweils sonntag und feiertags von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Führungen sind außerhalb dieser Zeiten nach Voranmeldung unter Tel. 07121/7030-4101 möglich.



Foto: BW

Qualität von Meisterhand
über 400m² Ausstellung!

- Kachel- und Kaminöfen
- Pelletöfen
- Edelstahl-schornsteine
- Wasser-führende Öfen
- Fliesen, Handel und Verlegung



Dietrich-Bonhoeffer-Straße 23
72829 Engstingen
Gewerbepark Haid

Telefon 0 71 29/93 27 93 • www.ofen-stooss.de
Öffnungszeiten täglich: 9 – 12 Uhr & 14 – 18 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr

Kreative können sich anmelden

(StP) Die Stadt Pfullingen veranstaltet vom 3. Juni bis 19. Juni 2016 in der Klosterkirche Pfullingen eine Ausstellung mit Arbeiten von Pfullinger Kunstschaffenden mit dem Titel: Die Kreativen - Pfullinger Kunstschaffende stellen aus."

Teilnahmeberechtigt sind Kunstschaffende, die in Pfullingen wohnen, dort gewohnt haben oder eine besonders enge Beziehung zu Pfullingen haben (z.B. Arbeitsplatz, Verein). Eine Jurierung der Arbeiten findet nicht statt. Die Anzahl der ausgestellten Werke richtet sich nach dem vorhandenen Platzangebot in der Klosterkirche und der Zahl der bis spätestens 20. Mai 2016 bei der Stadt Pfullingen schriftlich eingegangenen Anmeldungen. Das Anmeldeformular mit den näheren Ausstellungsbedingungen kann ab sofort im Rathaus I, Marktplatz 5, Zimmer 2 abgeholt, unter Tel. 07121/ 7030-4102 (Frau Kurlle) angefordert werden oder unter www.pfullingen.de heruntergeladen werden.

Hallo Frühling

Jetzt könnte die Sonne Ihren Kessel entlasten

Ohne Boilertausch
Solarsystem wird direkt am
Heizkessel angeschlossen

Heizung Sanitär Flaschnerei  **Bahlo**
Kundendienst

Inhaber: Thomas Bahlo - Telefon 07121/756260 - Fax 07121/790225
Benzstraße 8 - 72793 Pfullingen - Mail: info@bahlo.de; www.bahlo.de

... auch an kalten Tagen holen Sie über 90° Grad Solarwärme vom Dach

Neun Keller für die Kunst

In Honau laufen die Vorbereitungen für Kunst im Tuffsteinkeller

(BW) Noch sind die Keller in Honau wie leergefegt, das trübe Licht leuchtet nur ungenügend die Ecken der alten Gewölbekeller aus. Doch schon bald erstrahlen sie wieder in leuchtenden Farben, Lichtinstallationen oder kunstvollen Gebilden. Sie geben der Kunst im Tuffsteinkeller einen außergewöhnlichen Rahmen.

Zum vierten Mal öffnen die Honauer ihre Keller für die Kunst. In diesem Jahr konnte Jutta Kraak, aus dem Organisatorenteam den, in Paris geborenen Wahlschwaben Serge Le Goff als Kurator der Installationskunst unter der Erde gewinnen. Serge Le Goff ist ganz begeistert, von der Möglichkeit an so ungewöhnlichen Orten Kunst zu zeigen. Er bedankt sich vor allem auch bei den Honauern die ihre Keller zur Verfügung stellen, sie von altem Gerümpel frei räumen und putzen. Das ganze Dorf hilft und ist in Bewegung, betont er. Doch nicht nur die Dorfbewohner auch die Künstler sind in Bewegung. Schon im vergangenen November haben sie gemeinsam die Keller besichtigt und unter sich aufgeteilt. Seit diesem Zeitpunkt treffen sie sich regelmäßig zum Austausch. Denn am Samstag, den 18. Juni sollen die Künstler in einer Art „Versetzungs-Performance“ stündlich in einen anderen Keller gehen und dort die Kunst der Kollegen gemeinsam mit den Besuchern interpretieren, diskutieren und betrachten. So bleibt an diesem Tag alles in Bewegung und die Kunst kann, je nach unterschiedlicher Betrachtungsweise von jedem anders „erfahren“ werden. „Der Blick und die Gedanken eines Künstlers über und in dem Werk eines anderen werden den Austausch mit den Besuchern bereichern.“, so Serge Le Goff.

So tragen die drei Tage Kunst im Tuffsteinkeller im Juni diesen Jahres, diesmal auch den Titel: „Unter-Führung“. Schließlich, so Le Goff, kann die Veranstaltung in dreifacher Hinsicht eine Führung darstellen. Da geht es zunächst um die Einführung der Veranstaltung, dann die Führung, wie jeder Künstler selbst seine Kunst sieht und schließlich Performance am Samstag, in der jeder Künstler zu Kunst eines anderen Kollegen einführt. Und auch das ist eine Besonderheit der Veranstaltung, so Jutta Kraak „Ganz oft ist es so, dass Besucher der vergangenen Ausstellungen besonders geschätzt haben, dass man mit den Künstlern ins Gespräch.“

9 Künstler, davon 4 Frauen und 4 Männer, sowie ein Ehepaar, werden diesmal neun Honauer Keller mit Kunst bestücken. Einer der Keller dürfte vielen Honauern übrigens besonders in

Erinnerung sein. Der Keller Nr.2 in der Schulstraße diente jahrelang der Honauer Jugend als Party- und Festkeller. Er soll daher im Stil der 60er und 70er Jahr im Original wieder eingerichtet werden. Mit Hilfe einiger Gründungsmitglieder soll der Keller so authentisch wie möglich wieder zum Leben erweckt werden und wie im Veranstaltungsheft geschrieben steht: „...dem damaligen Zeit- und Freigeist huldigen.“

In einem weiteren Keller wird der Geschichts- und Heimatverein Lichtenstein Altes und Vergessenes ausstellen, was die Menschen früher in den Kellern einlagerten, wie Most, Obst und Gemüse und vielem mehr.

Kunst über und unter der Erde

Über den Kellern soll es diesmal ebenfalls wieder viel Kunst zu sehen geben. So sind Holzskulpturen von Billy Tröge ausgestellt. Die Fotografien „Baumgeistwelten“ von Andreas Martin, es wird ein Ausstellung „Stil(l)gelegt“ von den Künstlern Sabine Heid, Birgit Hartstein und Peter Häussler zu sehen sein und kunstvolle Fotografien von Otto Wurst.

Schließlich wird es zwei sehr interessante Projekte gemeinsam mit Asylbewerbern geben. Das eine nennt sich „Grenzen überwinden“ dabei werden die Portraits zweier verschiedener Menschen unterschiedlicher Herkunft ineinander projiziert. So entsteht ein gemeinsames Portrait. Das andere heißt „Malen in der Staufenburg“, Asylbewerber haben auf alten Laken ganz unterschiedliche Bilder gemalt, die zum Teil sehr berührend sind.

Umrahmt werden die verschiedenen Kunstausstellungen über und unter Erde von einem abwechslungsreichen musikalischen Festprogramm. Beginn ist am Freitag, 17. Juni um 17.00 Uhr vor der Honauer Kirche und Ende des alle zwei Jahr stattfindenden Kunstwochenendes ist am Sonntag, 19. Juni gegen 19.00 Uhr. Kulinarisch gesehen, setzt auch hier der Kurator Serge Le Goff einen kleinen französischen Höhepunkt. Es wird französisch zubereitete Albschnecken, sowie Flammkuchen und französischen Wein geben.

Die meisten Veranstaltungen sind übrigens barrierefrei zu erreichen abgesehen von den Kellern. Hier schafft ein virtueller Rundgang aufgeführt im Seniorenheim Martha Maria, Abhilfe.

Mehr über das Kunstwochenende am 17. bis 19. Juni finden

WIR ALS
DACHDECKER



wissen worauf
es ankommt.

Ihr Meisterbetrieb.



Klaus Eberhardt
Dachdecker | Klempner

Dieselstr. 8 · 72805 Lichtenstein
Telefon 07129-922765
www.dachdecker-eberhardt.de

sie im Internet unter: www.kunst-im-tuffsteinkeller.de dort finden Sie auch ausführliche Informationen über die einzelnen Künstler. Zusätzlich wird es mit dem Kauf der Eintrittskarte einen Ausstellungskatalog geben, der ebenfalls die einzelnen Werke und ihre Künstler, sowie die übrigen verschiedenen Veranstaltungen ausführlich beschreibt.

Fahrdienst Bartetzko Personenbeförderung

- Krankenfahrten
- Fahrten zur
Chemo- und
Strahlentherapie
- Flughafentransfer

Ulrich Bartetzko
Daimlerstraße 11
72793 Pfullingen

Tel.: 07121 - 162 79 83

Zimmerermeister
J. Falkenburger

Unverbindliche Angebote - fragen Sie bei mir an!

Zimmerei
Renovierung
Sanierung

Innenausbau
Bedachungen
Dachfenster

Treppenbau
Trockenbau
Asbest

Jürgen Falkenburger Hohe Straße 30 Pfullingen Handy 0162/9039477



Noch ist der Keller sauber und leergefegt. Hier erklärt der Lichtkünstler Jan Groeneveld (ganz rechts) aus Wannweil den Organisatoren, wie er sich seine Lichtinstallation vorstellt. Zweiter von rechts der Kurator der Ausstellung Serge Le Goff. (Foto: BW)

Menschlich T - Eine musikalisch-poetische Reise

(pr) Der Mensch auf seiner Lebensreise ist stets ein aktuelles Thema. Immer wird er dabei bewegt - körperlich, seelisch, geistig. Vielfältig sind auch Melodien und Poesie, die sich mit dem Bewegt-Sein des Menschen befassen.

Vier Musiker, aus Berlin die Chansonsängerin und Schauspielerin Jana Kühn und der russische Bajanvirtuose Anton Krykow, aus Schwerin die Perkussionistin und Sängerin Manu Kolditz und am Violoncello Dr. Frieder Rohn, haben sich vorgenommen, die Zuhörer auf ihre künstlerische Reise mitzunehmen und sie mit ernstem und heiterem Gesang, Instrumentalklang, Erzählung und Gedicht zu bewegen.

Die musikalisch-poetische Reise findet am Sonntag, 01. Mai um 18.00 Uhr in der St. Wolfgang Pfullingen statt.

**Sonntag
1. Mai
18 Uhr**



menschlich T
Eine musikalisch - poetische Reise

Frühlingserwachen im Paul-Jauch-Haus



(GeE) **Noch bis zum 5. Juni** findet im Paul-Jauch-Haus in Eningen die Ausstellung "Malerei und Grafik" von Heidi Moritz-Häntsche statt. Sehr erfolgreich und gut besucht war am vergangenen Sonntag die Vernissage im Paul-Jauch-Haus Eningen.

Passend zum Frühlingserwachen an diesem herrlichen Sonntag spielten Susanne Ruopp-Littmann und Ute Brandmaier leichte Piano-Klänge, während die Tübingerin Andrea Bachmann inhaltlich in die Ausstellung einführte. Deutlich wurde die Besonderheit an den Arbeiten von Moritz-Häntsche: Ihre Werke bewegen sich zwischen dem Gegenstandslosen und erkennbaren Motiven. Für die Betrachtung der Bilder benötige es also Zeit, um die Schichten und Dynamiken zu erkennen. Knapp 30 ihrer kleinformatigen Bilder sind derzeit im Paul-Jauch-Haus zu sehen. Sie fügen sich gut in die Räume des Hauses ein und sind „unglaublich intelligent“ gehängt, wie es die Kulturvermittlerin in ihrer Einführung schilderte.

Die Ausstellung ist immer sonntags von 14.00-17.00 Uhr im Paul-Jauch-Haus Eitlingerstraße 5 in Eningen zu sehen. Am 05. Juni wird die Künstlerin während der Öffnungszeiten anwesend sein. Postkarten mit Motiven von Heidi Moritz-Häntsche und ihr Katalog können im Museum erworben werden.

BILD (pr)

Gefangen in Strukturen heißt das Werk von Heidi Moritz-Häntsche das noch bis 5. Juni im Paul-Jauch-Haus ausgestellt ist.

Der heilige Kuno von Pfullingen Kirche und Stadt feiern seinen 1000. Geburtstag

(DF) Er steht in den Heiligenverzeichnissen der Kirche und hat auch in zahlreichen Archiven, so zum Beispiel in Pfullingen, seine Spuren hinterlassen, auch wenn er nicht ganz so bekannt ist wie der hl. Wolfgang von Pfullingen (924-994). Die Rede ist vom hl. Märtyrer und Wundertäter Cuno I. von Pfullingen, auch Konrad genannt, der im Jahr 1016, also vor genau 1000 Jahren, in Pfullingen geboren wurde.

Die katholische Kirchengemeinde St. Wolfgang Pfullingen feiert zusammen mit der Stadt Pfullingen und dem Pfullinger Geschichtsverein dieses denkwürdige Ereignis in einem Festgottesdienst am Sonntag, 29. Mai 2016, um 10.30 Uhr in der Kirche St. Wolfgang in Pfullingen, den der Kirchenchor unter der Leitung von Josef Wetzel musikalisch mitgestaltet. Die Festpredigt hält der Archivar der Benediktinerabtei Tholey im Saarland, Frater Wendelinus Johannes Naumann, wo der hl. Cuno I. von Pfullingen bestattet ist. Zelebrant ist Dekan Hermann Friedl.

Im Anschluss an die Eucharistiefeier gibt es im katholischen Gemeindehaus noch einen Empfang mit Grußworten und Tobias Schmidt am Flügel sowie Christoph Kolz am Saxophon. Der eigentliche Gedenktag des Heiligen ist sein Todestag, der 01. Juni.

Wer war Kuno von Pfullingen?

Der hl. Märtyrer Kuno (Konrad) I. von Pfullingen entstammte dem Geschlecht der Grafen von Pfullingen, einem schwäbischen Niederadel, dem ansehnliche Besitztümer zugeschrieben werden und zu dem seine Mutter Haz(z)echa von Steußlingen, sein Vater E(g)ilolfus und seine beiden älteren Brüder gehörten. Bevor Kuno von seinem Onkel, dem Bruder seiner Mutter und zugleich Kölner Erzbischof Anno II., für das Amt des Trierer Erzbischofs ausersehen wurde, war er Dompropst in Köln. Am 15. April 1066 starb Erzbischof Eberhard von Trier, und der von Kuno's Onkel und Kölner Erzbischof geebnete Weg zur Besetzung des Trierer Erzstuhls durch Kuno war frei. Da jedoch bei der Ernennung durch König (Kaiser) Heinrich IV. die Bevölkerung, der Adel und der Klerus in Trier übergegangen wurden, entstand in der Stadt großer Unmut und man rechnete mit Störungen bei der Einsetzung Kunos. Am Morgen des 18. Mai 1066 überfielen der Trierer Burggraf Theoderich von Luxemburg und seine Männer Kuno und nahmen ihn gefangen. Kuno wurde auf die Burg Ürzig (Urlay) an der Mosel verschleppt und eingekerkert. Nach zwei Wochen Gefangenschaft erhielten vier Kriegerleute am 01. Juni 1066 den Befehl, Kuno zu ermorden. Nachdem er drei Mal von einem Vorsprung nahe der Burg gestürzt worden war und immer noch lebte, wurde Kuno enthauptet. So starb Kuno als Märtyrer und Bischof, wenn auch noch nicht in Amt und Würden. Am 10. Juli 1066 wurde er endgültig in die Klosterkirche der Benediktinerabtei Tholey im Saarland überführt und dort beigesetzt. Papst Alexander II. erhob ihn zur

Ehre der Altäre, indem er ihn heilig sprach. Nach dem Trierer Liturgiewissenschaftler Balthasar Fischer ist das Andenken Kunos in Lothringen als Helfer bei Hüft- und Gliederschmerzen und bei Erkrankungen von Haustieren vereinzelt auch heute noch lebendig.

Bronzestatue ist einzigartig

Die in der Region wohl einzigartige Statue des hl. Kuno I. hängt als Bronzefigur in der Pfullinger Wolfgangskirche, gestaltet 1985 von der Pforzheimer Künstlerin Gisela Bär (+1991). Auffallend bei diesem Kunstwerk ist, dass das bischöfliche Insignium, die Mitra, nicht auf dem Haupt des Heiligen sitzt, sondern neben seinen Füßen auf dem Boden steht - ein Zeichen dafür, dass Cuno zwar schon zum Bischof ernannt war, aber vor seiner Bischofsweihe und Amtseinsetzung ermordet wurde; ähnlich wie der fünfte Rottenburger Bischof Franz Xaver v. Linsenmann

1898, der ebenfalls zum Bischof ernannt war und vor seiner Bischofsweihe starb, gleichwohl unter natürlichen Umständen. Foto (Friedl): Hl. Kuno Mart., Kirche St. Wolfgang Pfullingen.



Bauen - Modernisieren - Sanieren

DachKomplett
Ideen öffnen Räume

**Dachsanierungen
Altbausanierungen
Neubau/Umbau
Wärmedämmungen
Fassadenbekleidungen
Dachflächenfenster
Innenausbau**

ALLE LEISTUNGEN:
EIN PREIS - EIN TERMIN
MIT SCHÖLL

SCHÖLL
Zimmerei · Dachdeckerei
Sirchinger Weg 1
72525 Münsingen-Rietheim
Tel. 07381/3287 · Fax 6491
www.zimmerei-schoell.de

Ihr Dachdecker- und Holzbau-Profi von der Alb

WILLKOMMEN BEI KÜNSTLE

Wir sind Ihr Partner für
**Fenster + Bauelemente
rund ums Fenster**

- Rolläden
- Jalousien
- Markisen



- Klappläden
- Haustüren

PROSPEKTE · AUSSTELLUNG · BERATUNG
AUSFÜHRUNG · IHR KUNDENDIENST

Künstle

Fenster + Rolläden + Sonnenschutz

72762 Reutlingen · Jahnstraße 25

kontakt@kuenstle.biz

☎ 07121/270260 📠 920692



weible
Bestattungen & Trauerkultur

Wir begleiten und unterstützen Sie bei allem, was auf dem letzten Weg zu tun ist – einfühlsam, würdevoll und kompetent.

Bahnhofstr. 2, Pfullingen
T: 07121 78048 www.weible-bestattungen.de

Sterbefälle in Pfullingen

- 10.03. **Luise Fink**, geb. Glöser, Hohmorgenstr. 15.
06.03. **Anneliese Lydia Munz**, Hohmorgenstraße. 15.
11.03. **Gabriele Kast**, geb. Weiß, Schloßgartenstr. 65.
11.03. **Jörg Weingand**, Im Kühnenbach 55.
13.03. **Horst Kiefer**, Ernst-Moritz-Arndt-Weg 4.

Geburten in Pfullingen

- 13.02. **Luis Philipp Basharan**, Sohn von Annelie Hanna Basharan, geb. Salzer und Kaya John Basharan, Gerhart Hauptmann Str. 1.
22.02. **Clara Sofie Mayer**, Tochter von Corinna Claire Raisch und Marcus Mayer, Schloßgartenstr. 6/1.
03.04. **Vinzent Timur Beirit**, Sohn von Saskia Bianca Beirit, geb. Metzger und Eugen Beirit, Elsterweg 85.

Möchten Sie gerne die Geburt ihres Kindes im Pfullinger Journal veröffentlichen, dann schicken Sie einfach eine Mail an: info@pfullinger-journal.de.

Goldene Hochzeiten in Pfullingen

- 17.05. **Hans und Inge Decker**, geb. Ullrich Gutenbergsstraße 11.
20.05. **Rainer und Elisabeth Davertzhoven**, geb. Müller, Hölderlinstraße 34.
27.05. **Klaus und Siegrun Krämer**, geb. Wopp, Hermannstraße 5.

31.05. **Udo und Franciska Pömpner**, geb. Sabo, Adolf-Hölzel-Weg 6/1.

Diamantene Hochzeit in Pfullingen

- 12.05. **Ernst und Margarete Hoyler**, geb. Steurer, Schillerstraße 2.
20.05. **Johann und Adelina Kopp**, geb. Janz, Eichendorffstraße 34.
26.05. **Heinz und Hedwig Schmid**, geb. Gumpper Steinenbolstraße 31.
26.05. **Werner und Elisabeth Sellentin**, geb. Bollmann, Traubenstraße 52.

Eiserne Hochzeit in Pfullingen

- 29.05. **Max und Marta Hofmann**, geb. Schnauer, Schönbergstraße 59.

Altersjubilare in Pfullingen

Geb. Alter Name/Straße

- 01.05. 75J. **Antonios Adamidis**, Am Ahlsberg 35.
01.05. 70J. **Sabine Licht**, geb. Dieren, Eichendorffstr. 38.
03.05. 85J. **Ingrid Neupert**, geb. Sauer, Lerchenstr. 7.
03.05. 80J. **Rosalia Keller**, geb. Fischer, Spielbachweg 18.
04.05. 80J. **Karl Renz**, Griesstraße 12.
04.05. 70J. **Dr. Roland May**, Baumgartenweg 13.
05.05. 85J. **Georg Oswald**, Kaiserstr. 92.
05.05. 80J. **Ruza Pavic-Nikolic**, Marktstraße 176.
07.05. 80J. **Ernst Bezler**, Scheffelweg 8.
08.05. 90J. **Wilma Schmid**, geb. Gauger, Marktstraße 51.
09.05. 80J. **Hans-Joachim Müller**, Hauffstraße 106.
09.05. 80J. **Margarete Koch**, geb. Fetzer, G.-Maier-Straße 29.
09.05. 80J. **Helene Glöser**, Karlstraße 10.
09.05. 80J. **Elisabeth Kley**, geb. Mader, Schloßgartenstraße 46.
09.05. 75J. **Siegrid Freytag**, geb. Kühne, Schönbergstr. 66.
11.05. 90J. **Edith Christner**, geb. Knoch, Hohmorgenstraße 15.
11.05. 80J. **Gerhard Gönninger**, Römerstr. 17.

PROMEDICA PLUS

Betreuung mit Herz, Können und Erfahrung

+ 24h Betreuung und Pflege zu Hause durch geschultes, osteuropäisches Personal

PROMEDICA PLUS Reutlingen

Ihre Ansprechpartner vor Ort:
Uwe & Birgitta Bartels

Starenweg 3 | 72829 Engstingen
Tel. 07129 - 407 06 82 | info@reutlingen.promedicaplus.de
www.reutlingen.promedicaplus.de



Flair & mehr
Blumen und Dekorationen für jeden Anlass
Auch im Trauerfall helfen wir Ihnen mit einem stilvollen Blumenschmuck
72793 Pfullingen, Laiblinplatz 3, Tel. 07121 / 696 13 54
www.Flair-mehr.de

- 12.05. 85J. **Rosa Mollenkopf**, geb. Laub, Kaiserstraße 80.
13.05. 85J. **Isolde Wizgall**, Hohmorgenstr. 15.
13.05. 70J. **Savvas Kessesidis**, Hauffstraße 112.
13.05. 70J. **Beate Erdmann**, geb. Schwiller, Eninger Weg 31.
14.05. 75J. **Lore Reiff**, geb. Hageloch, Hauffstraße 124.
15.05. 90J. **Johannes Schäfer**, Fr.-Ebert-Str. 25.
16.05. 70J. **Wolfgang Nehring**, Seitenhalde 77.
17.05. 80J. **Brigitte Herrmann**, geb. Link, Kaiserstr. 67.
17.05. 75J. **Margarete Schmid**, geb. Walz, Im Entensee 29.



Wir haben neue Modelle, Materialien und interessante Angebote für Sie!

GRABDENKMALE
NATURSTEINE

JÖRG LIST
STEINMETZMEISTER
72793 Pfullingen
Max-Eyth-Str. 18/1
(Gewerbegebiet Steinge - an der alten B 312)
Telefon 071 21/304 33 77
Telefax 071 21/304 33 78
Vereinbaren Sie einen Termin!



Senft
BESTATTUNGEN
Reutlinger Str. 30 · 72766 Reutlingen
Tel.: 07121 - 93 93 840
www.senft-bestattungen.de

erfahren
ehrlich
einfühlsam

MUTSCHLER & BETZ
MEHR ALS NUR BESTATTUNGEN

07121 79526 24 STUNDEN ERREICHBAR
AUCH SONN- UND FEIERTAGS

PFULLINGEN // SCHULSTRASSE 28 BESTATTUNGEN AUF ALLEN FRIEDHÖFEN
WWW.MUTSCHLER-BETZ.DE



Diakonie Sozialstation
Pfullingen-Eningen u.A. e.V.
 Zu Hause wie gewohnt

Alten- und Krankenpflege
 Nachbarschaftshilfe und Familienpflege
 Demenzbetreuungsgruppe
Tel. (071 21) 696 77 10
Fax (07121) 696 77 30
www.dst-pfullingen-eningen.de
 Marktstr.30 Pfullingen
 Schillerstr.47/3 Eningen

EIN SAMARITER FÜR ALLE DIENSTE
GUT BETREUT UND GEFLEGT ZU HAUSE WIE IM HEIM

Gute Pflege ist wählbar – www.samariterstiftung.de

- Pflegeheime
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege Mo-So
- Betreutes Wohnen
- Pflege-Wohngemeinschaft
- SAMobil ambulante Pflege und Betreuung, Hausnotruf
- Offener Mittagstisch
- Begegnungsstätte
- Cafestübe und Holzwerkstatt

Samariterstift Pfullingen 07121 / 9734-0
Haus am Stadtgarten 07121 / 93038-0

SAMARITER STIFTUNG

Ambulanter Pflegedienst Tagespflege

Unsere Leistungen:

- Ambulante häusliche Krankenpflege
- Direktabrechnung mit allen Kranken- und Pflegekassen
- 24-Stunden Erreichbarkeit
- Allgemeine, bedürfnisorientierte Krankenpflege
- Spezielle Krankenpflege
- Wohnraumberatung
- Rundum-Paket nach ambulanten Operationen bzw. nach Krankenhausaufenthalt
- Verhinderungspflege
- Stundenweise Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege



Gerne stehen wir für ein persönliches Gespräch Mo. – Fr von 8:00 bis 15:00 zur Verfügung. Wir betreuen Sie im Raum Stadt Pfullingen in den Gemeinden Eningen u. A., Unterhausen und Stadt Reutlingen.

Schwarz & Thilemann GbR
 Badstraße 3 • 72793 Pfullingen
 Tel: 07121 - 139 00 10 • Fax 07121 - 139 00 15
 www.schwarz-thilemann.de • info@schwarz-thilemann.de

- 17.05. 75J. **Rose Boley**, Arbachstraße 10.
- 17.05. 75J. **Elfriede Wehlitz**, geb. Urbisch, Marktstraße 18.
- 17.05. 70J. **Lieselotte Marx**, geb. Pawlowski, Badstraße 4.
- 19.05. 70J. **Helene Holzherr**, geb. Joos, Drosselweg 40.
- 20.05. 75J. **Idriz Nuredini**, Ernst-Moritz-Arndt-Weg 15.
- 20.05. 75J. **Dietrich Schänzlin**, Eisenbahnstr 57/1
- 20.05. 70J. **Albert Flad**, Christofstraße 1.
- 21.05. 80J. **Hans Fetzer**, Hohmorgenstr. 15.
- 22.05. 70J. **Hans Speidel**, Hartweg 42.
- 23.05. 75J. **Siegfried Reuter**, Schönbergstr. 86.
- 23.05. 75J. **Gisela Hummel**, geb. Fischer, Blumenstraße 2.
- 24.05. 85J. **Sadet Kabashi**, geb. Meneshe, Marktstraße 6.
- 24.05. 85J. **Ilse Häberle**, Schwabstraße 39.
- 24.05. 80J. **Maria Weißschuh**, geb. Wolf, Gerh.-Hauptmann-Straße 44.

- 24.05. 80J. **Hildegard Brandmaier**, geb. Manz, Schillerstraße 46.
- 25.05. 70J. **Rainer Schmid**, Hermannstr. 33.
- 26.05. 75J. **Alfred Hagenloch**, Lindachstraße 17.
- 26.05. 75J. **Rosemarie Wolfer**, geb. Ellinger, Schwabstr. 33.
- 27.05. 85J. **Dr. Friedrich Burrer**, Wanneweg 2.
- 28.05. 80J. **Ilja Jukic**, Wörthstraße 159.
- 28.05. 75J. **Sonnhild Rehefeld**, geb. Molinari, Achalmstraße 14.
- 28.05. 75J. **Grygorij Ladyzhenskyy**, Bachstraße 14.
- 28.05. 75J. **Christa Sonntag**, geb. Bergdolt, Friedrichstraße 32.
- 28.05. 75J. **Heinz Riekert**, Leonhardstraße 3.
- 28.05. 75J. **Elsbeth Müller**, geb. Eib, Drosselweg 27.
- 29.05. 85J. **Anneliese Möbner**, geb. Bastian, Wanneweg 6.

- 29.05. 80J. **Margarete Wendehost**, geb. Gumpfer, Beethovenstr. 16.
- 31.05. 75J. **Hannelore Müller**, geb. Wertz, G.-Maier-Straße 8.

Sterbefälle in Lichtenstein

- 19.03. **Manfred Rudolf Tröster**, Ohnastetter Str. 21, Lichtenstein-Holzelfingen, 66 Jahre alt.
- 25.03. **Johann Marmor**, Seidelbastweg 6, Trochtelfingen, 78 Jahre alt.
- 05.04. **Günter Müller**, Friedensweg 8, Kusterdingen, 76 Jahre alt.

Geburten in Lichtenstein

- 28.01. **Nela Melissa Haertel**, Tochter von Sina Haertel, geb. Bercke und Mathias Haertel, Hauffstr. 36.
- 29.01. **Lysha Sanja Günther**, Tochter von Sanja Selina Barberić und Daniel Rolf Günther, Schulstr. 26.
- 31.01. **Selina Regina Holder**, Tochter von Marion Holder, geb. Repka und Karsten Hartmut Holder, Mörikestr. 22.
- 31.01. **Dorin Joachim Dragon**, Sohn von Daniela Johanne Dragon, geb. Busch und Dominic Joachim Dragon, Rosenstr. 15.

Eheschließungen in Lichtenstein

- 08.04. **Simone Vetter und Marc Schneider**, Karl-Bullmer-Str. 10, Mehrstetten.
- 08.04. **Natalie Jasmin Adam und Steffen Michael John Simschek**, Th.-Fontane-Str. 4, Unterhausen.

Goldene Hochzeit in Lichtenstein

- 31.05. **Gerhard und Marianne Göhring**, Karlstr. 13, Holzelfingen.

Diamantene Hochzeit in Lichtenstein

- 05.05. **Ludwig und Erna Schenk**, Burgstr. 17, Holzelfingen.

Altersjubilare in Lichtenstein

- 28.04. 80J. **Bernhard Speer**, Wilhelmstr. 136, Unterhausen.
- 29.04. 80J. **Hilde Thalemann**, Baderstr. 41, Unterhausen.
- 08.05. 105J. **Anna-Marie**, Schönfelder, Zellertalstr. 55.
- 09.05. 80J. **Christian Haag**, Traifelbergstr. 16.

- 15.05. 85J. **Cong Kieu**, Baumgartenstr. 69.
- 16.05. 80J. **Marga Hoffmann**, Stettenstr. 14.
- 17.05. 85J. **Günter Mehlhorn**, Taubenweg 7.
- 17.05. 85J. **Luise Braun**, Wilhelmstr. 70.
- 18.05. 80J. **Georg Busmann**, Sonnenhalde 3.
- 21.05. 95J. **Emma Schenk**, Heerstr. 41.
- 29.05. 80J. **Klaus Fritzer**, Richard-Burkhardt-Straße 3.

Allen Jubilaren, Hochzeitem und Eltern von Neugeborenen unseren herzlichsten Glückwunsch - den Trauernden unser Mitgefühl.



Wir sind für Sie da:

- Dauerpflege
- Kurzzeit- und Tagespflege
- Ambulante Pflege
- Offener Mittagstisch
- Café für Senioren

Ambulante und stationäre Pflege aus einer Hand!

Seniendomizil Haus Ursula
 Römerstraße 50, 72793 Pfullingen
 haus-ursula@compassio.de
 Telefon 07121 3730-0
 Hotline 0800 10 600 80

Weil es zuhause einfach schöner ist



- A** Ambulante Häusliche Pflege
- I** Intensivpflege und Heimbeatmung
- P** Pflegeberatung und Schulung
- M** Mehrzeit-Pflege® zuhause Mehr als 24h Pflege



A.i.P. - Ambulante und individuelle Pflege GmbH
 www.aip-pflege.de
 Info & Beratung:
07121 - 909 73 37

Unsere Echaz - Unsere Lebensbegleiterin

Wasser ist das Wichtigste

Wasser braucht keine Menschen, aber alle Menschen brauchen Wasser. Unser Hausflüsschen, die Echaz sammelt das Wasser von der Albhochfläche und leitet es nach 22 Kilometern in den größten Fluss Schwabens, in den Neckar. In den Flusstälern wohnen bis heute mehr Menschen, weil das fließende Wasser den Anliegern viele Zusatzfunktionen bietet, die allerdings im Laufe der Jahrhunderte starken Veränderungen unterliegen.

Echaz als Nahrungsquelle

Die Echaz war früher Heimat für viele Fische und sogar für Biber, alles Tiere, die besonders in der Fastenzeit mit ihrem Fleischverbot wichtig waren für die Ernährung der Leute. In der Urkunde aus dem Jahr 937, in der Pfullingen zum ersten Mal erwähnt wird, verschenkt König Otto seine bisher ihm gehörende Fischgerechtigkeit von der Quelle der Echaz in Honau bis zum Strudel in Pfullingen, „den die Einheimischen irrtümlicherweise „See“ nennen. Diese Funktion als Nahrungsquelle hat die Echaz bis heute weitgehend verloren, nur in der Quellnähe in Honau gibt es noch bedeutende Forellenzuchtanlagen, welche Feinschmecker aus dem ganzen Land anlocken.

Echaz als Energiequelle

Sobald man die Wasserräder erfunden hatte, war die Echaz die Energiequelle für die Industrie in Pfullingen und in Reutlingen, zunächst in Form von Mühlen und später von Fabriken. Man hat die Echaz sogar in verschiedene Kanäle unterteilt, um Platz für mehr Industriebetriebe zu haben. Diese Funktion als Energiequelle hat man heute praktisch aufgegeben, obwohl die Wasserkraft sicher sauberer arbeitet wie Kohle- und Gaskraftwerke und sicherer wie Atommeiler. Zwar gibt es noch wenige ganz kleine Flusskraftwerke, die allerdings praktisch nichts bringen, weil durch die Pflicht zum Bau von Fischtreppe und durch Lärmdämmvorschriften nur ein Teil der Wasserkraft ausgenutzt werden darf.

Echaz als Abwasserkanal

So ein Fluss ist eine praktische Sache für die oberen Anlieger, weil der ihre ganzen Abfälle wegtransportiert, wenn man sie ins Wasser wirft. Die weiter unten wohnenden Flussanwohner dagegen sind weniger erfreut, wenn der ganze Unrat vorbeikommt. Kleine Verschmutzungen sind noch durch Zeitverbote zu überbrücken a la „Heute darf nicht in den Bach geschissen werden, weil Bier gebraut wird“. Industrierverschmutzungen dagegen wirken lange nach. Die alten Pfullinger erinnern sich, die Echaz war mal rot oder grün oder blau, gerade so, wie die Textilfabriken ihre Waren einfärbten. Die Fische waren natürlich tot. Seit alle Textil- und Lederfabriken Pleite gegangen und in Pfullingen und Reutlingen riesige Kläranlagen gebaut worden sind, ist das Wasser wieder lebendig und man kann am Pfullinger Gymnasium prächtige Echazforellen sehen, wenn man Glück hat.

Echaz als Trinkwasser

Nach der unrichtigen Meinung vieler Bürger bekommen im Echaztal die einen Bewohner weiches Bodenseewasser und die anderen hartes Echazwasser aus ihren Wasserhähnen und das sogar zum gleichen Preis. Das ist unrichtig, aus der Echaz selbst wird überhaupt kein Trinkwasser entnommen. Richtig dagegen ist, dass 90 % der Pfullinger und 80% der Lichtensteiner ihr Trinkwasser im Haus aus Quellen bekommen, die oben in Honau direkt aus dem Boden sprudeln. Genauso richtig ist, dass dieses Albhochflächenwasser viel kalkhaltiger ist wie das Bodenseewasser, das die restlichen 10 % der Pfullinger und die restlichen 20 % der Lichtensteiner bekommen. Ob hier ein Handlungsbedarf besteht, etwa durch Entkalkungsanlagen, durch Wassermischung oder durch Preisgestaltung, möchten wir in diesem Rahmen nicht beurteilen.



Die Echaz - hier beim Hochwasser im Juni vor drei Jahren. (Foto: BW)

Echaz als Spazierweg

Es ist schön und interessant, am Wasser entlang zu gehen. Im Jahre 1820, als Pfullingen noch ein kleines Nest war, das man in 5 bis 10 Minuten durchwandern konnte, war dies an der Echaz entlang unmöglich wegen der vielen Wasserkraftwerke. Heute kann man auf dem neugeschaffenen „Wasseramselweg“ fast die ganze mehrere kilometerlange Uferpromenade entlangspazieren mit vielen bezaubernden Einblicken in unser heutiges Stadtflüsschen. Die Idee für diesen Grünzug mitten durch unsere Stadt ist zwar schon unter Bürgermeister App entstanden, die beharrliche Durchsetzung ist aber seinem Nachfolger Heß, dem Gemeinderat und nicht zuletzt der Pfullinger Landschaftspflegerin Prof. Pustal zu verdanken. Also, probiert´s mal, es lohnt sich.

Auch innerstädtisch hat sich durch die Freilegung der Echaz einiges getan. Vor wenigen Jahren war es noch Mode, alle Bäche durch Verdolen in den Untergrund zu verbannen, heute ist fließendes, gluckerndes Wasser wieder Mode geworden. Aber in Pfullingen wird´s eng, wenn tatsächlich eine Stadtbahn bis Honau oder gar auf die Albhochfläche gebaut werden sollte: Für eine freigelegte

Echaz und die Stadtbahngeleise zugleich ist die Marktstraße einfach zu schmal.

Hochwasserschutz?

Wo Wasser fließt, kommt manchmal auch zu viel Wasser. Seit dem Hochwasser vor drei Jahren hat man in Pfullingen und auf der Albhochfläche Angst vor einem neuen „Jahrhunderthochwasser“ und plagt sogar die Bürger der Innenstadt mit neuen Bauvorschriften wie unterirdischen Wasserauffangbecken, erhöhten Gehwegen und vor allem mit Gutachtenkosten. Dies tut weh, weil das alles jetzt und sofort viel Geld und Zeit kostet, obwohl man nicht weiß, ob man das je brauchen wird. Vor allem aber ist sicher, dass es nie einen hundertprozentigen Schutz vor Hochwasser geben wird. Selbst auf der Albhochfläche mit ihrem grundsätzlichen Wassermangel hat derselbe Regen im Rinnental der Gemeinde Sonnenbühl so viel Wasser zusammenfließen lassen, dass in Erpffingen viele Keller unter Wasser standen. Jetzt aber scheint sich bei den Behörden von Sonnenbühl die Erkenntnis

Am besten testen!

THOMAS BAYER

Karosserie Kfz Service

Meisterbetrieb

Pfullingen, Uhlandstr. 66, Tel. 0 71 21 / 97 29 53, Fax 97 29 54

- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Achsvermessung
- ▶ Kfz-Reparaturen
- ▶ Kfz-Service
- ▶ Fahrwerk-Tuning
- ▶ Karosserie-Tuning
- ▶ Anhängerkupplungen
- ▶ TÜV Abnahmen
- ▶ Oldtimerrestauration
- ▶ Sämtliche Fabrikate

Neubau und Renovierung

Holz- und Holz/Alu-Fenster
Kunststoff-Fenster
Individuelle Haustüren
Glasfassaden
Rollladen/Jalousien

Fenster Haustüren

MOLLENKOPF Fensterbau • Glaserei

Hannes Mollenkopf e.K.
Achalmsstraße 61 • 72793 Pfullingen
Tel. 07121/7 80 88 • Fax 79 0112
www.fensterbau-mollenkopf.de

durchzusetzen, dass öffentliche Hochwasserschutzmaßnahmen zu teuer und zu unsicher wären, so dass die Gemeinde wohl nichts von sich aus zum Schutz vor den Fluten unternehmen wird. Der einfache Bürger, der privat vorsorgen möchte, sollte selber vorsorgen, in dem er die Heizung, die Elektrik und sonst alles wassergefährdete aus dem Untergeschoß seines Hauses in den ersten Stock verlegt, Holztüren durch Stahltüren ersetzt, die dem Wasserdruck standhalten und Boden und Wände unten mit Fliesen beklebt, damit er nach dem Hochwasser leichter ausputzen kann. Wir glauben nicht, dass die Bürger sowas tun werden. Machen wir das Beste aus unseren hiesigen Wasserverhältnissen. Wenn es nicht regnet, genießen wir den sonnigen Tag und wenn es regnet, freuen wir uns darüber, dass wir hier genügend Wasser für Feld, Flur und Haus haben. Fast die Hälfte der Menschheit hat es nicht so gut.

Bis zum nextamol
Eier Drommngucker

Mobilität auf zwei Rädern

Im Frühling nehmen die Fahrradunfälle zu

Der Frühling ruft mit seinen milden Temperaturen und viele wollen nach draußen, sich bewegen oder auf Fahrradtouren die blühende Umgebung genießen. Doch das Schöne hat leider auch seine Schattenseiten: Da viele im Winter aufs Rad verzichteten, sind sie jetzt im Umgang damit noch ungeübt. Gerade zum Frühlingsbeginn häufen sich deshalb Unfälle auf zwei Rädern. Einige davon sind schwer und die Leidtragenden werden für ihr weiteres Leben leider was davon mitnehmen. „Hier können Unfallversicherungen weiterhelfen“, informiert Matthias Gaiser, Vorsitzender des Bezirks Reutlingen im Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK) „Passiert ein Unfall, übernehmen sie alle Kosten, die durch die dauerhaften körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen entstanden sind, bis hin zur Invalidität. Manche Vertragsvarianten bieten sogar einen Hinterbliebenenschutz für die Familie an.“

Kinderkulanzen in der privaten Haftpflicht

Doch manchmal trifft es nicht einen selbst, sondern andere. Auch das kann ruinös enden, denn ein selbst verursachter Schaden, der andere zu Invaliden macht, kann in die Millionen gehen. „Deshalb ist es ratsam, auf jeden Fall eine private Haftpflichtversicherung zu haben, bevor man sich zu ausgedehnten Fahrradtouren locken lässt“, empfiehlt Gaiser. Diese Versicherung kostet im Jahr meist nur einen zweistelligen Betrag und kommt auch für zahlreiche andere Schäden auf, die man unabsichtlich oder fahrlässig anderen zufügt.

Da sie eine Familienversicherung ist, kann sie auch Schäden abdecken, die minderjährige Kinder anderen zufügen, beispielsweise wenn sie mit ihrem Fahrrad parkende Autos zerkratzt haben. Doch Kinder unter sieben Jahren sind generell nicht deliktfähig und können deshalb auch nicht für Schäden haftbar gemacht werden, ihre Eltern nur, wenn sie die Aufsichtspflicht vernachlässigt haben. Doch der Beweis ist auf dem Klageweg schwer zu führen. Es ist jedoch peinlich, wenn die Autos der Nachbarn dran glauben mussten. Deshalb bieten einige Haftpflichtversicherer eine so genannte Kinderkulanzenklausel an, die auch Schäden deliktunfähiger Kinder abdeckt. Der Haftungsschutz von Familienangehörigen geht bei privaten Haftpflichtversicherungen aber noch weiter: Auch wenn der Nachwuchs noch in der Ausbildung ist, deckt diese Versicherung Schäden ab, die er anderen zufügt. Eine private Haftpflichtversicherung sollte daher in keinem Haushalt fehlen.

Diebstahlfahrt nicht unterschätzen

Passionierte Radfahrer versichern nicht nur sich, sondern auch ihr Fahrrad gegen Diebstahl. Zu Recht, wie die Erfahrung zeigt.



Bevor man sich nach der Winterpause wieder auf den Sattel schwingt, sollte man vorher prüfen, ob man gegen eventuelle Schäden ausreichend versichert ist. (Foto: pr)

BEHR DESSOUS STRUMPFWAREN KURZWAREN

Frühlingsaktion

vom 2. Mai bis 8. Mai 2016 beim Kauf eines Sets von Passionata die unsichtbare Panty als Geschenk

NEU: Bademode
von Passionata und Chantelle

BEHR Große Heerstraße 19 · 72793 Pfullingen 07121 - 72678
Mo - Fr 9 - 12.30 u. 14.30 - 18 Uhr · Mi u. Sa 9 - 12.30 Uhr

Denn mehr als sechsmal so viele Fahrräder wie Autos verschwinden, jährlich werden bis zu einer halben Million Drahtesel in Deutschland gestohlen. Bei hochwertigen Rädern lohnt sich da, neben einem guten Schloss, seine Hausratversicherung zu prüfen und diese gegebenenfalls an die höheren Entschädigungsgrenzen anzupassen. Moderne Vertragsvarianten bieten auch Schutz, wenn das Fahrrad im gemeinschaftlichen Fahrradkeller abgeschlossen ist. Vorteil: Die Räder sind dann in der Hausratversicherung zum Neuwert versichert.

Bei neuangeschafften teuren E-Bikes oder „Pedal Electric Cycle“, kurz „Pedelec“, die mit einem elektrischen Hilfsmotor betrieben werden, sollte man sich vergewissern, dass der Diebstahlschutz auch in der Hausratversicherung eingeschlossen ist und die eigene Haftpflichtversicherung für Schäden aufkommt. Denn oftmals ist der Versicherungsschutz auf Fahrräder und „nicht selbstfahrende Fahrzeuge“ beschränkt. Deshalb sind die Besitzer von „Pedelecs“ mit Anfahrhilfe gut beraten, wenn sie vor der ersten Fahrt mit ihrem Versicherungskaufmann klären, ob ihre Versicherung für Schäden mit dem neuen E-Fahrrad aufkommt.

Neues Radwegenetz in Eningen er-„fahren“

(pr) Im letzten Jahr wurde das Radwegenetz in und um Eningen neu geplant nun lädt der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Eningen interessierte Mitradler zur „Fröhlichen Radtour“ ein. Die Tour am 3. Mai ab 18.00 Uhr ist für alle Radler aller Altersklassen geeignet. Treffpunkt und Start ist am Fahrrad-Ladengeschäft „Ochs“ in der Raite 10. Vor der Abfahrt können dort noch kleine Wartungsarbeiten durchgeführt und Reifen aufgepumpt werden.

Die von Ulrich Wüsteney begleitete und geplante kleine 3 km Tour soll inklusive einer Pause maximal zwei Stunden dauern. In der Verschnaufpause werden regionale Getränke und Stärkungshappen angeboten. Da die Radwege komplett geteert sind, sind diese für alle Arten von Fahrrädern geeignet. Sowohl Fahrer von City-, Tracking-Rädern, Rennrädern als auch von Mountain-Bikes sollen Teil der „fröhliche Radtour“ werden. (Foto: pr)



HONDA
The Power of Dreams

psst...
Der Rasen wird gemäht.
Mímo – der leise
Roboter-Rasenmäher.

MINIMALER AUFWAND
MAXIMALES MÄHERGEBNIS

Mímo

Rasenpflege • Flüstermodus • Hangfunktion

HONDA
Power Equipment

ROCHS
Gartengeräte

In der Raite 10 · 72800 Eningen
T: 07121-87264 · www.ochs-gmbh-eningen.de

ZWEIRAD - OCHS
ein Weg der sich lohnt!

Ihr HAIBIKE Partner
in der Region

Service
Ihre Sicherheit

SCHOEN

Michael Schön
Zweiradfahrzeuge
Verkauf und Reparatur

www.2rad-schoen.de

e-bike Premium shop

Große Heerstraße 5,
72793 Pfullingen
Tel. 07121/71504

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
8.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Samstag:
8.00 - 13.00 Uhr

**IM SCHOSSE
DER NATUR**

■

BAUMBESTATTUNG –
EIN BESONDERER
RUHEORT



Hauptstraße 42
72800 Eningen
Tel. 07121-815 52

Lichtensteinstäße 1
72770 Reutlingen
Tel. 07072-92 20 25

Werz & Sohn

■■■■ BESTATTUNGSDIENST

www.werzundsohn.de

Sterbefälle in Eningen

- 20.03. **Hermine Frieda Schäfer**, geb. Spitzer, Schillerstraße 60.
- 21.03. **Christa Heidi Bausch**, geb. Waiblinger, Gustav-Werner-Straße 20, 88529 Zwielfalten.
- 31.03. **Pauline Rettich**, geb. Blankenhorn, Reiherweg 22, Reutlingen.
- 02.04. **Tatjana Christine Wohrab**, geb. Möck, Theodor-Fontane-Str. 23, Reutlingen.

Geburten in Eningen

- 04.01. **Thomas Tidus Pernau**, Sohn von Jennifer Gisela Hölzle und Thomas Dieter Pernau, Wengenstr. 10.
- 01.02. **Juna Heffner**, Tochter von Kerstin Heffner und Benjamin

- Thomas, geb. Schaupp, Calnerstr. 18/1.
- 20.02. **Leonardo Sutić**, Sohn von Patricia Sutić, geb. Mandić, und Mario Sutić Burgstr. 23.
- 22.02. **Lilli Marie Janssen**, Tochter von Antje Janssen und Oskar Christian geb. Sandor Brahmweg 31.
- 23.03. **Mia Luisa Knoblich**, Tochter von Melanie Knoblich, geb. Elfert und Marc-Christian Knoblich, Markwiesenweg 1.

Möchten Sie gerne die Geburt ihres Kindes im Pfullinger Journal veröffentlichen, dann schicken Sie doch einfach eine Mail an: info@pfullinger-journal.de.

Eheschließungen in Eningen

- 19.03. **Nuray Çotur**, Leinsbachstraße 1, Eningen und **Uğur Aktaş**, Heilbronner Str. 82, Reutlingen

Hier gibt's tolle Mode für mich!

**Super günstig,
direkt ab Fabrik!**

Kollektion entdecken
auf www.jacky.de



JACKY Fabrikverkauf

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.30 - 18.00
Samstag 10.00 - 14.00

■ Kostenlose Parkplätze direkt am Haus

JACKY
Baby - Mini - Basic

Ulmerstr. 99 • 72555 Metzingen
Tel: 07123-92 95 14
www.jacky.de

Goldene Hochzeit in Eningen

- 25.05. **Havva und Ismail Yavas**, Herrschaftsstraße 6.
- 26.05. **Irene und Jürgen Hellmann**, Konr.-Kreutzer-Straße 27.

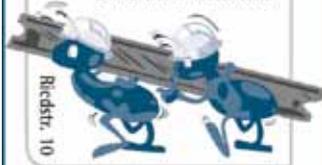
Eiserne Hochzeit in Eningen

- 05.05. **Hildegard und Ernst Konrad**, Arbachmühle 3.

Altersjubilare in Eningen

- Geb. Alter Name/Straße
- 26.04. 80J. **Jozefa Simons**, Drosselweg 11.
- 26.04. 75J. **Dietmar Ernst Adelhelm**, Augenriedstr. 56.
- 27.04. 80J. **Hans Irion**, Wengenstraße 27.
- 27.04. 75J. **Katharina Potye**, Im Hörnle 63.
- 30.04. 85J. **Ruth Maria Elisabeth Weber**, Schillerstraße 60.
- 30.04. 75J. **Manfred Rudolf Deckelmann**, Hohenstaufenstraße 19.
- 30.04. 75J. **Wilma Lina Maier**, Hohenstaufenstraße 19.
- 30.04. 70J. **Ingrid**, Hedwig Koch, Albststraße 77.
- 01.05. 85J. **Elfriede Kaufmann**, Jahnstraße 21.
- 01.05. 80J. **Peter Helmut Harzer**, Betzenriedweg 40.
- 02.05. 85J. **Yvonne Oder**, Reuchlinstr. 11.
- 05.05. 85J. **Karl Friedrich Schrade**, Kürwiesgasse 4.
- 05.05. 85J. **Frida Eugenie Rieger**, Charliouer Str. 27.
- 06.05. 90J. **Hellmut Konrad Duckeck**, In der Sommerhalde 3.
- 07.05. 75J. **Klaus Hammer**, Tommentalstraße 53.
- 10.05. 70J. **Dr. Gerhard Rau**, Drosselweg 17.
- 11.05. 90J. **Rosa Marianne Hella Metzger**, Im Scherbental 4.

SCHLOSSEREI MORGENSTERN
ST. JOHANN - WÜRTINGEN



Redstr. 10

Telefon 071 22/82 80 48
oder 071 21/8 29 90

WWW.SCHLOSSEREI-MORGENSTERN.DE

**Individuelle Beratung
– Planung – Fertigung**

- Balkon
- Terrasse
- Geländer
- Vordächer
- Türen und Tore



- 11.05. 70J. **Erika Rall**, Eitlinger Straße 9.
- 13.05. 80J. **Isolde Emma Braun**, Behringstraße 4.
- 13.05. 75J. **Klaus Götz**, Auf der Bag 25.
- 13.05. 70J. **Nahide Günel**, Heerstraße 15.
- 15.05. 85J. **Hans-Joachim Koch**, Schubertstraße 1.
- 15.05. 80J. **Helene Wagner**, Rubensstraße 10.
- 15.05. 75J. **Melpomeni Petro**, Beim Kreuzstein 1
- 17.05. 75J. **Georgios Vacharidis**, Hauptstraße 50/1.
- 19.05. 75J. **Josefine Vollmar**, Schillerstraße 60.
- 21.05. 80J. **Hannelore Regine Matschi**, Grabenstrasse 28.
- 22.05. 90J. **Renate Schott**, Eitlinger Str. 16.
- 24.05. 75J. **Ernst Müller**, Hauffstraße 25.
- 25.05. 70J. **Elfriede Häbler**, Rangenberg 1.
- 26.05. 75J. **Jakob Brodbek**, Charliouer Str. 47.
- 26.05. 75J. **Margarete Löhe**, Sulzwiesenstr. 26.
- 28.05. 101J. **Frida Eberhard**, Eitlinger Str. 14.
- 29.05. 75J. **Rüdiger Hans Fetzer**, Wengenstraße 29.

- 30.05. 70J. **Dr. Heinrich Ludwig Lipponer**, Grasberggasse 9.
- 31.05. 70J. **Sigrid Kühne**, Fichtestraße 18.

Allen Jubilaren, Hochzeitem und Eltern von Neugeborenen unseren herzlichsten Glückwunsch - den Trauernden unser Mitgefühl.



flink+fleißig
HAUSHALT · FAMILIE · LEBEN



**Zuverlässige Hilfe
in Haushalt und Familie**

für Reutlingen, Tübingen
und den Zollernalbkreis.

Private Haushaltshilfe
sparen Sie Zeit & Nerven

—

Familienpflege
Hilfe für den Alltag

—

Jugendhilfe
Unterstützung bei
Erziehungsaufgaben

Telefon: 07121 - 205 206
www.flink-fleissig.de

Christophorus Merkh

Schlosserei
Edelstahlverarbeitung

Achalmstraße 67, 72793 Pfullingen
Tel. 0 71 21/7 91 16 · Fax 0 71 21/79 83 45
c-merkh@t-online.de / **zertifiziert nach DIN EN 1090**

- Stahl-, Edelstahlgeländer
- Vordächer, Terrassen-Überdachungen
- Stahlbalkone
- Garagentore, Sektionaltore
- Innen-, Außentreppen
- Fenstergitter, Lichtschachtsicherung
- Brandschutztüren
- Sicherheitsbeschläge für Türen
- Zaun-, Toranlagen
- Zylinder-, Schlossreparaturen
- Carpports

Da dagegen isch 's Dagegen dagegen



Leut, mr kann gegen diese Gegenmittel ja sagen, was mr will, aber dass sie nicht manchmal vielleicht nicht bloß nicht dagegen, sondern sogar unter Umständen dafür sind, des gwieß nicht.

Mei Schwägerin zum Beispiel. Des isch die Marlies, die Schwester meiner Frau Lisbeth. Sie wohnt normalerweise a halbe Stund weg von uns, und zwar zurecht. Die isch ja, wie ich schon mal gsagt hab, Vegetarierin.

Die hat einen ganzen Zoo daheim, mit Katzen, Wellensittich, Hamster und Ochsenfrösch und dem ganzen Zeug.

Seit sie der Kerle verlassen hat damals, vor dreißig Jahr, als er sie sitzenlassen hat - ohne Kend! - kümmert sie sich vor allem um Viecher. Das isch in Ordnung, des seh ich ein. Da stellt se den Miezen Milch hin, füttert die Vögel mit Körner und die Ochsenfrösch mit Muggen und Schneggen, die sie im Frühbeet findet. Sie selber mag ja die Joghurt so. Vor allem, weil mr sie mit Leinsamen und Sanddorn zu einem im wahrsten Sinne sehr förderlichen Breile zammenrühren kann. Sie hat immer gsagt, des tät ihr am besten helfen.

Bis sie vor kurzem entdeckt hat, dass es auch laktosefreie Joghurt gibt, zwar ums Doppelte teurer, dafür isch weniger natürliches Zeug drin. Sofort hat sie eine Laktoseintoleranz kriegt, und zwar rückwirkend die letzte zwanzig Jahr, bloß hätt ses damals gottseidank noch nicht gmerkt. Ab sofort krieg ich bei einem Bsuch bei ihr bloß noch Stutenmilch in den Kaffee und den Hefezopf mit Margarine und Sojamilch. Da hab ich gsagt, jetzt fehlen bloß noch Sporen in der Serviette, dann reit ich auf der ungesattelten Sau raus.

Ich soll mich nicht so haben, hat daraufhin die Agnes gsagt, des sei sehr gsund, des hätt auch gegen ihren Burnout gholfen. Da sag ich, Mädle, du pflegsch dein Schwiegervatter, der isch bettlägrig, des heißt, der braucht am Tag zweimal was zum essen und morgens eine Katzenwäsch, und des macht alles dei polnische Hilfskraft, woher weisch du dann, dass du einen Burnout hasch? Erstens, sagt sie, tät ich gar nicht glauben, was des für ein Stress isch, einen fremden Menschen im Haus zu haben, sie müsst für eine Person mehr kochen und außerdem ihr immer hinterherrennen, ob sie auch alles richtig macht. Gottseidank tät die Mariola des, und die versteht sich auch gut mit dem Schwiegervatter, sonst hätt sie noch mehr Geburne. Und dann hätt sie 's neulich auch noch im Radio gehört, dass es des oft im Pflegebereich gäbe

und mr da eine Kur beantragen könne. Sonst hätt sie 's gar nie erfahren, dass sie des hätt und nächsch Woch sei sie für drei Wochen in Baden-Baden. Die Mariola tät derweil nach dem rechten sehen.

Jetzt isches ja wieder Frühling. Alles blüht, alles erwacht. Und ich hab scheint 's eine Pollenallergie. Früher hab ich des nicht ghabt. Dass es Pollen gibt, hab ich ja erscht vor ein paar Jahren erfahren - und prompt hat 's mich erwischt. Ausgerechnet immer beim Frühjahrsputz. Und da hilft nix besser, als die Fenster geschlossen zu halten, ja nix nausschütteln und nicht ins Schnaufen zu kommen. Am erträglichsten isches eigentlich auf dem Sofa. Oder, wenn mei Frau wieder naus- und neirentt und Teppich klopft und Betten nausschüttelt und Staub aus de hinterschten Ecken wischt, am besten in ein windstilles Örtchen, wo du dem Zug nicht ausgesetzt bisch. Und der Stammtisch im Schwanen steht ganz hinten. Leut, was soll ich sagen - nach drei Halbe isch mei Pollenallergie gar nicht mehr spürbar.

Des heißt aber, wenn mr gar nicht erfährt, was gegen was hilft, dann kommt mr unter Umständ gar nicht drauf, dass mr 's hat. Drum find ich des auch gut, dass mr die Majestätsbeleidigung jetzt wieder abschaffen will. Weil dann kommt der Herr Majestät auch nimmer drauf, dass er unter einer Beleidigung leiden könnt. Die Eiche kommt ja schließlich auch nicht drauf, dass ihr Körper verletzt sein könnt, wenn sich a Sau dran scheuert.

Gute Zeit weiterhin und ein fröhliches Erwachen!, wünscht Euch Euer Leibssle



Mitarbeiter des Jugendbüros Eningen freuen sich über eine Spende von 3000,- Euro des Lions Clubs. Mit dem Geld soll ein Filmprojekt gefördert werden. (Foto: pr)

3000 Euro-Spende für Filmprojekt im Jugendcafé Eningen

(ML) Der Lions Club Neckar-Alb hat dem Jugendbüro Eningen 3000,- Euro gespendet. Überreicht wurde die großzügige Spende durch Dr. Susanne Hartmann, Dr. Christine Hartmann und Christoph Henties. Das Jugendbüro-Team von Pro Juventa Reutlingen bedankt sich hier noch einmal herzlich für die tolle Unterstützung! Dr. Barbara Dürr hatte den Kontakt zum Lions Club hergestellt und gemeinsam mit Mitarbeitern des Jugendbüros einen Projektantrag gestellt, der dann berücksichtigt wurde. Mit der Spende wird ein Film-Projekt des Jugendcafés mit dem Titel: "Begegnung in der Fremde" unterstützt. Es werden mehrere Filme im Jugendcafé gezeigt zum Thema Flucht/Asyl. Dadurch sollen Einblicke in die Lebenswelten der in Eningen gestrandeten, oft jungen Flüchtlinge ermöglicht werden. Über das Medium Film soll zum gegenseitigen Kennen- und Verstehenlernen angeregt werden.

Neben dem Asylcafé, das immer donnerstags stattfindet ist das Jugendcafé am Mittwoch zum beliebten gemeinsamen Treff der Flüchtlinge mit Eningern geworden.

Filmstart am Freitag 29. April - mit syrischem Schauspieler

Der Start der Filmserie ist am Freitag, 29. April um 20.00 Uhr. Gezeigt wird der Kinofilm "Der Junge Siyar" (FSK 12 Jahre). An diesem Abend wird auch ein junger syrischer Schauspieler dabei sein, der seine eigene Geschichte szenisch, mit Klavierbegleitung, darstellen wird.

Die nächsten Filme werden dann am Freitag, 3. Juni gezeigt werden, nachmittags ein Kinderfilm ("Hoppet") und abends der Film "Bekas". Die drei Filme spielen alle im Nahen Osten (Kurdistan, Irak) und erzählen von abenteuerlichen Fluchten in den Westen.

Am Ende der Filmreihe soll ein "Wunschfilm" stehen, der zuvor von Eningern und Flüchtlingen ausgewählt werden kann. Hierzu können Vorschläge beim Jugendbüro per Mail eingereicht werden unter: jugendbuero-eningen@pro-juventa.de. Auch im Jugendcafé liegt eine Vorschlagliste aus. Die Spende des Lions Clubs Neckar-Alb ermöglicht es, für das Jugendcafé geeignetes technisches Equipment für die Filmaufführungen anschaffen zu können. So bekommt der "Film Club" im Jugendcafé in der Hauptstr. 19 einen tollen Anschub für weitere Filmaufführungen in der nahen Zukunft.

FINK & Söhne
Seit 1925

Naturstein GmbH und Fliesen

- Wand- und Bodenfliesen im Bad, WC, Wohnbereich und Küche ...
- Neubau, Umbau, (Bad-) Sanierung
- Reparaturen z. B. bei Wasserschaden
- Sanierung von Balkon und Terrasse
- Estrichverlegung
- Granit und Marmor

Fertigung auf Maß zugesägt

72805 Lichtenstein
Staufenburgstr. 45
Tel. 0 71 29/23 01
Fax 0 71 29/6 05 15
info@fink-fliesen.de

Heinrich Schmid – Ihr Haus in guten Händen

Malerarbeiten:
Altbausanierung | Schimmelsanierung
Wärmedämmung | Dachbeschichtung

Heinrich Schmid GmbH & Co. KG
Arbachtalstraße 6 | 72800 Eningen u. A.
Tel: 07121 98098-18
O_Helaimia@heinrich-schmid.de
www.heinrich-schmid.de

HS Heinrich Schmid

**Heizungen Pellets,
Gas, Öl, Solar
Bäder Neubau,
Renovierung
Blecharbeiten,
Dachrinnen ...**

Mehr Spaß im Bad!

Rolf SCHÄFER
WÄRME WASSER SOLAR

Arbachtalstraße 2 · Eningen
Tel. 07121/8 37 90
www.rolf-schaefer.de
info@rolf-schaefer.de



Glückliche Gewinner des letztjährigen Streetball Turniers. Wer fair spielt bekommt an diesem Tag auf jeden Fall den Hauptpreis überreicht. (Foto: pr)

My way - fair play beim 17. Streetball-Turnier

(BW) My way - fair play – unter diesem Motto findet zum 17. Mal das Pfullinger Streetball-Turnier für Schüler der Klassen 5 bis 10 statt. Veranstaltet wird es von der Schulsozialarbeit der Schloss Schule Pfullingen, der Jugendreferentin der Stadt, Julia Hildebrand, dem VfL und den übrigen weiterführenden Schulen. Dabei legen die Veranstalter besonderen Wert auf das faire Spiel, so müssen die Spieler den Spielablauf möglichst selbst regeln, die Spielbegleiter sind passiv, notieren lediglich den Spielstand, vergeben Fairness Punkte und greifen nur ins Spielgeschehen ein, wenn Unstimmigkeiten von den spielenden Teams nicht geklärt werden können. Am Ende des Spiels gibt es sogar eine Fairplay-Wertung, was heißt dass das fairste Team des Turniers den Hauptpreis bekommt.

Und eine weitere Besonderheit gibt es bei diesem Streetball Turnier. Es trägt dazu bei, dass Schüler und Schülerinnen unterschiedlicher Schultypen auf einer sportlich fairen Ebene miteinander in Kontakt treten. So sind zu dem Turnier Kinder aus allen Pfullinger Schulen eingeladen.

„Das Pfullinger Streetball-Turnier ist ein wichtiger Beitrag zur Gewaltprävention. Es bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit Toleranz und Selbstkontrolle zu lernen, Regeln zu akzeptieren und Verantwortung zu übernehmen.“ so Julia Hildebrand. Zugelassen zum Turnier sind maximal 25 Teams mit je maximal 5 Spielern pro Mannschaft. Die über 70 Spiele werden auf vier Spielfeldern auf den Hartplätzen der Schloss Schule ausgetragen. Am Ende erhalten die drei besten Teams jeder Spielklasse Preise.

Die Bewirtung an diesem ereignisreichen Spieltag übernimmt der Schülerladen PULS und die erste Hilfe im Falle eines Falles erfolgt durch den Schülersanitätsdienst der Wilhelm Hauff

Realschule in Kooperation mit dem Jugendrotkreuz der Ortsgruppe Pfullingen.

Für die fetzige musikalische Begleitung sorgen die DJs von „Fantastic Formation“ und die Teilnehmer aus dem DJ-Workshop. Das Turnier wird durch den Sportkreis Jugend und den Kriminalpräventionsverein der Polizei finanziell unterstützt.

Das 17. Streetball Turnier findet am Mittwoch, dem 11. Mai auf den Sportplätzen an der Schloss Schule statt.

Wer mitmachen möchte kann sich noch bis zum Dienstag, den 3. Mai bei der jeweiligen SMV der Schule anmelden.

Der Aufbau am Tag des Turniers beginnt um 12.00 Uhr, nach der Begrüßung um 13.45 Uhr ist der Spielbeginn um 14.00 Uhr. Die Siegerehrung findet gegen 17.45 Uhr statt, bevor um 18.00 Uhr wieder abgebaut wird.

VfL Pfullingen wird Ökostrom-Partner der FairEnergie

(pr) Der VfL Pfullingen 1862 e.V. hat als einer der großen Mehrspartenvereine im Württembergischen Landessportbund in seiner über 150-jährigen Geschichte sportlich schon viel erreicht. Mit seinen knapp 3800 Mitgliedern übernimmt der VfL soziale Verantwortung in der Stadt Pfullingen und versteht sich als Teil der lokalen Lebenskultur.

Da bietet sich es geradezu an, mit einem ebenso leistungsstarken Partner - der Fair Energie - zu kooperieren, zumal das regional stark vertretene Versorgungsunternehmen ebenfalls über vielfältige sehr gute, zeitgemäße Angebote verfügt und sich seit vielen Jahren mit qualifiziertem Personal für den Klimaschutz vor Ort engagiert. Zum Beispiel durch den Ausbau von lokalen Wasserkraftwerken an Echaz und Erms und durch verschiedene Förderprogramme, die dem Schutz der Umwelt zugutekommen.

Sven Schauenburg, 1. Vorsitzender des VfL betont, „dass es neben dem Sport auch noch andere Dinge gibt, denen wir eine große Bedeutung zumessen, so zum Beispiel einem Ziel, für dessen erfolgreiche Umsetzung es ebenfalls auf Ausdauer und sportlich fairen Teamgeist ankommt - der Realisierung der Energiewende.“ Der VfL Pfullingen hat sich daher entschlossen, unter dem Motto 'Fairer Sport mit FairEnergie', mit dem lokalen Versorgungsunternehmen eine langfristig angelegte Ökostrompartnerschaft zu schließen.“

VfL und FairEnergie streben an, die Handlungsspielräume vor Ort zu nutzen, um eine klimafreundlichere Energieversorgung und die Nutzung Erneuerbarer Energien in der Region weiter zu entwickeln und so den Ausstoß von CO₂ zu reduzieren. Konkret werden durch den Einsatz von EchazStrom beim VfL Pfullingen ca. 23.000 kg CO₂-Emission vermieden. Die Kooperationspartner sehen sich hierbei als lokale Vorreiter für die Energiewende, die mit gemeinsamen Aktionen vor Ort vereint etwas bewegen wollen.



V.l.n.r.: Heiko Suter, Geschäftsführer der FairEnergie GmbH; Sven Schauenburg, 1. Vorsitzender des VfL Pfullingen; Christine Schahl, Leiterin der VfL Geschäftsstelle und Günter Stumpfner, Leiter des Bereichs Handel und Erzeugung der FairEnergie GmbH bei der Übergabe des Ökostromzertifikates. Das Zertifikat dokumentiert die Lieferung von Ökostrom durch die FairEnergie für Liegenschaften des VfL Pfullingen. Der Verein erwirbt somit den Titel „Ökostrompartner der FairEnergie“.

Renz
Holzbau & Bedachungen

- Dachsanierung
- Wärmedämmung
- Energetische Sanierung
- Dachfenster
- Innenausbau
- An- und Umbauten
- Gebäudeenergieberatung

Rufen Sie uns an!

QUALITÄT
schaft Vertrauen

Pfullingen · 07121-790766 · www.holzbau-renz.de

IHR ELEKTRIKER

MÜNZ

KABEL- UND
SATELLITENANSCHLUSS
ELEKTRO-INSTALLATION
ROLLADENSTEUERUNG
EDV-NETZWERKTECHNIK

RUPERT MÜNZ
ENINGER WEG 11
72793 PFULLINGEN
TEL. 07121-23 91 10
FAX 07121-2 18 88
WWW.ELEKTRO-MUENZ.DE
INFO@ELEKTRO-MUENZ.DE

FRANK

SCHLEIFTECHNIK

Ihr Schärfdienst

seit 1869
für gewerbliche und
private Kunden

- Kreissägeblätter
- Bandsägeblätter
- Motorsägeketten
- Scheren und Messer
(auch Wellenschliff)
- Gartenwerkzeuge
- Werkzeughandel

Frank Schleiftechnik
Uhlandstr. 63
72793 Pfullingen
Tel.: 07121 - 49 35 36
(vormals Fa. Sennler)



2. Pfullinger Sprint- und Sprungcup

(AP) Am Samstag, den 14. Mai findet zum zweiten Mal der Pfullinger Sprint – und Sprungcup im Schönbergstadion statt. Nachdem die erste Auflage des Leichtathletikwettkampfes im Juli letzten Jahres für große Begeisterung bei allen Beteiligten – ob Athleten, Zuschauer, Sponsoren und Veranstalter – gesorgt hat, war für die Leichtathletikabteilung des VfL Pfullingen klar, dass die zweite Auflage des Cups dieses Jahr folgen wird.

„Wir haben beim ersten Sprint- und Sprungcup einen spannenden und äußerst unterhaltsamen Wettkampf in sommerlicher Atmosphäre erleben dürfen. Mit den positiven Rückmeldungen seitens der teilnehmenden Athleten und der Zuschauer haben wir uns somit für eine Weiterführung des Cups entschieden.“, gibt der Abteilungsleiter Hans-Michael Ferdinand bekannt.

Das Wettkampfprogramm am 14. Mai wird genauso aussehen wie das vom ersten Sprint- und Sprungcup: Renommierete Athleten aus ganz Baden-Württemberg werden sich in den „Pfullinger Disziplinen“ Sprint, Weitsprung und Dreisprung messen. Während im letzten Jahr jedoch nur die 100 m als Sprintdistanz angeboten wurden, wird der diesjährige Cup noch um einen Wettlauf über die 200 m Distanz ergänzt. Mit diesem Programm ist somit wieder ein kompakter und knackiger Leichtathletikwettkampf garantiert, der dieses Jahr mit der Volksbank Reutlingen sogar einen großen Hauptsponsor gefunden hat. Neben den Athleten der Pfullinger Trainingsgruppe haben außerdem namhafte Teilnehmer des letzt-

jährigen Cups ihre Teilnahme an der zweiten Auflage schon angemeldet. Martin Jasper beispielsweise, Deutscher Vizemeister im Dreisprung 2014 vom ABC Ludwigshafen und Sieger im Dreisprung beim ersten Cup, will auch dieses Jahr wieder nach Pfullingen kommen um dort weite Sprünge zu landen. Moritz Riekert, Ehrensieger des 1. Sprint- und Sprungcups, der mit 10,51 sec die 100m der Männer gewon-

nen und somit auch den neuen Stadionrekord aufgestellt hat, will seinen Titel auf jeden Fall verteidigen. „Die Leichtathleten des VfL haben mit dem Sprint- und Sprungcup letztes Jahr einen tollen Wettkampf veranstaltet. Die Pfullinger Bahn ist schnell und die Sprunganlagen sind nagelneu. Das sind wichtige Voraussetzungen für gute Leistungen. Zusammen mit der tollen Atmosphäre hatten wir Athleten hier alle viel Spaß. Ich freue mich auf den zweiten Cup am 14. Mai.“, fasst Riekert zusammen.

Die Leichtathletikabteilung lädt alle ein, am Samstag, 14. Mai ab 14 Uhr zum 2. Pfullinger Sprint- und Sprungcup ins Schönbergstadion zu kommen und Top-Leichtathletik in familiärer Atmosphäre zu erleben. Der Eintritt für den Cup ist kostenlos. Für das leibliche Wohl ist mit Gegrilltem, Kuchen und Getränken gesorgt. Weitere Infos zur Veranstaltung sind auf der Homepage der VfL Leichtathletikabteilung www.leichtathletik-pfullingen.de zu finden.

Honauer Bockbierfest Unterm Lichtenstein wird viel geboten!

(CH) Beim Rockbierfest am 30. April werden die heimischen Bands „X-Pack“, „Stagediving Elephants“ und „P-town PRO-DUCT“ das Zelt rocken und kräftig einheizen. Einlass ab 20.00 Uhr.

Einen Tag zuvor am 29. April gibt es ein besonderes Highlight. „Spirit of smokie“ (www.spiritofsmokie.de) werden erneut in Honau auftreten und unter Organisation von Sportheimwirt Lutz Kopsch ein Konzert im Festzelt geben. Als Vorgruppe spielt die heimische Band „NORA“.

Am traditionellen 1. Mai-Feiertag gibt es auch in diesem Jahr wieder ein buntes Programm für die Besucher.

Die Veteranenkapelle vom Musikverein Großengstingen unterhält im Zelt mit Blasmusik. Ein umfangreiches Kinderprogramm (Hüpfburg, Kinderschminken, verschiedene Spielangebote, Sandkasten) lädt vor allem auch Familien zum Besuch des Festes ein.

Wie in den vergangenen Jahren wird für das leibliche Wohl mit Honauer Spezialitäten, wie Honauer Forellen, Honauer Baguette und weiteren leckeren Gerichten, bestens gesorgt. Hausgemachte Kuchen und Torten runden das kulinarische Programm ab.

Der TuS Honau lädt alle recht herzlich zum Start in die Freiluftsaison ein. Weitere Info unter (www.tus-honau.de).

Neue Hose?

10 Euro geschenkt beim Kauf einer Hose egal ob lang, kurz, eng, weit, bunt, gemustert...

bis zum 14. Mai 2016
ausgenommen Sonderposten



Ulrike Fink • Sonja Liegat

Spiegelbild • Eugenstr. 7 • 72800 Eningen
Tel.: 07121/9887879 • Fax: 07121/9728888
spiegelbild-eningen@t-online.de

DER SOLIDE FACHBETRIEB

- Fassadenfarbanstriche
- WDVS
- Energiesparfassaden
- Fassadenrenovierungen

Ziegelmüller
Stuckateurbetrieb
und Malerarbeiten
Gerhard Rall e.K.

Pfullingen • Lichtenstein
Telefon 07121/704760
ziegelmueller-stuckateur@t-online.de

KÄRCHER

KÄRCHER STORE **GLOBUSCHÜTZ**
Beratung - Verkauf - Service

Montag - Freitag 8.00 - 18.30

Lichtenstein, Allee 2
☎ 07129/9382790

kaercherstore-globuschuetz.de



DAS PFULLINGER SPIELZEUGFACHGESCHÄFT



KLOSTERSTR. 1 • PFULLINGEN
TEL. 07121 - 1433790 FAX: 1433791

CVJM-Wanderung am 1. Mai

(KJ) Wie jedes Jahr **zum 1. Mai** lädt der CVJM Pfullingen wieder alle Wanderfreunde zu einem Tagesausflug ein. Diesmal geht es zum "Hohenurach-Steig", einem der Premium-Wanderwege in Bad Urach. Der Steig führt hinauf zur Burgruine Hohenurach. Der Feiertag bietet Gelegenheit, den 8 km langen Weg zu erproben. Die reine Wanderzeit liegt bei etwa drei Stunden. Treffpunkt ist um 9 Uhr am "Alten Bahnhof" in Pfullingen. Mitfahrgelegenheit ist gegeben. Ein kleines Vesper und ein Getränk bei Bedarf bitte mitbringen. Nach der Wanderung ist noch ein gemütliche Einkehr in einem Pfullinger Restaurant geplant. Jede(r) ist zum Mitwandern herzlich eingeladen. Infos bei Dieter Pasternacki, Telefon 756721.

Vernissage: Textil trifft Acryl

(GeE) Am **Mittwoch, den 04. Mai** findet um 19.00 Uhr in Eninger Rathaus 1 die Vernissage zur Ausstellung von Karin Dohmen und Eva Hieber statt. Nach einer Begrüßung durch Bürgermeister Alexander Schweizer, werden die beiden Künstlerinnen ihre Arbeiten vorstellen sowie Einblicke in ihre Gedanken und Konzepte geben. Musikalisch umrahmt wird der gemütliche Abend bei Sekt und Knabberien von Peter Wolff am E-Piano. Die beiden Künstlerinnen nähern sich dem Thema „Textil trifft Acryl“ auf ganz unterschiedliche Weise. Bei Karin Dohmen macht sich die Ausbildung zur Diplombiologin bemerkbar. Wie beim Mikroskopieren schafft sie kleingliedrige Textilarbeiten und präsentiert mehrere Geschichten in einem einzelnen

Werk. Bei Eva Hieber sind es hingegen einzelne Motive in einer beeindruckenden Acryltechnik.

Die Ausstellung wird bis zum 17. Juli 2016 zu den üblichen Öffnungszeiten im Eninger Rathaus 1 zu sehen sein.

Vortrag über Peru im Bürgertreff

(pr) Von einer ungewöhnlichen Reise berichtet Cornelia Schad in ihrem Bildvortrag „Peru: Eine Kultur - und Trekkingreise auf den Spuren der Inka.“

Gezeigt werden die landschaftlichen Extreme von der lebensfeindlichen Küstenwüste über das karge Anden-Hochland mit dem Titicacasee bis zum schwül-heißen Amazonasdschungel. Die mehrtägige Trekkingtour führt durch die gewaltige Bergwelt der Anden auf alten Inkapfaden zur legendären Stadt Machu Picchu. Eindrucksvoll sind die Begegnungen mit den bunt gekleideten Indigenas, die koloniale Pracht der Städte Cusco und Arequipa, die Vicuña - und Lamaherden und der Flug der Kondore über dem Colca-Canyon.

Zum Vortrag im Bürgertreff am **Mittwoch, 04. Mai 2016** um 15.00 Uhr, einer Zeitspende der Pfullinger Stiftung – Zeit für Menschen, sind sie herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.



Ein Traditions-Fest auf der Schwäbischen Alb

(GeS) Jedes Jahr finden auf der Schwäbischen Alb, inmitten einer wunderschönen Landschaft, das traditionsreiche Bärenhöhlenfest statt.

Das Bärenhöhlenfest fand 1950 zum ersten Mal statt und wird seither alljährlich an Himmelfahrt gefeiert. Regelmäßig strömen dann tausende Besucher auf die Alb nach Sonnenbühl um gleich an vier Tagen Landschaft, gutes Essen und Trinken, den Kinderfreizeitpark und natürlich einen Besuch „unter der Erde“ zu genießen. Die Bärenhöhle setzt sich aus der 1834 gefundenen Karlshöhle und der 1949 entdeckten Fortsetzung, der Bärenhöhle, zusammen. In der knapp 300 Meter langen Höhle mit ihren sieben Hallen, herrscht eine Temperatur von nur acht Grad. Die ältesten Funde dort sind über 1 Mio. Jahre alte Säugetierknochen. Das Skelett des Höhlenbären, dem die Tropfsteinhöhle ihren Namen verdankt, stammte aus der Eiszeit.

Das Bärenhöhlenfest an Himmelfahrt geht **von Donnerstag 5. Mai bis Sonntag, 8. Mai**. An allen Tagen gibt es regelmäßig Höhlenführungen, Gebauers Vergnügungspark sorgt ab dem 30.

April für beste Unterhaltung und für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

Aljama

Musik der sefardischen Juden & Hebräische Lieder (AM) Seit 1994 widmet sich die Tübinger Formation „Aljama“ der sefardischen Musik. Sie begeistert ihr Publikum mit einer kulturgeschichtlichen Reise durch fünf Jahrhunderte.

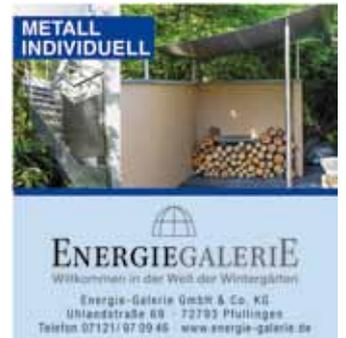
Das „Aljama“-Programm besteht hauptsächlich aus Liedern und Kompositionen der sefardischen Juden und hebräische Lieder. Die Sefarden sind die Nachkommen der 1492 durch die Inquisition aus Spanien vertriebenen Juden, die hauptsächlich in Ländern des osmanischen Reiches, Nordafrika und anderen Mittelmeerländern neue, blühende Gemeinden gründeten. Die jüdisch-spanische Musik und das Liedgut entwickelten sich in der Fremde weiter und nahmen Elemente der dort ansässigen Musik in Melodie, Klang und Sprache auf.

Der aus Israel stammende, in der sefardischen Kultur aufgewachsene Musiker Chaim Kapuja (Gesang, Gitarre, Schlaginstrumente) hat sich gemeinsam mit der deutschen Musikerin Sigune Lauffer (Cello, Schlaginstrumente) der musikalischen Tradition seiner Vorväter verschrieben. Der authentische Sänger und Gitarrist und die Cellistin verbinden Virtuosität mit sympathischer Natürlichkeit. Ihre Musik vereint auf unverwechselbare Weise jüdische, romanische und orientalische Elemente, die Sie lebendig, zum Teil humorvoll und überzeugend präsentieren.

Das Konzert findet **am Samstag, den 7. Mai um 19.00 Uhr** in der Thomaskirche in Pfullingen statt.



Chaim Kapuja spielt gemeinsam mit Sigune Lauffer die Lieder und Kompositionen der sefardischen Juden. (Foto: pr)



Ihr „Bau-Partner“ für:

- Schlüsselfertigbau
- Umbau / Anbau / Ausbau
- Sanierung / Renovierung

BAUMEISTER HAUS



MHB STUMM
Bauunternehmung GmbH
72525 MÜNSINGEN
Telefon 073 81/93 61-0 · www.mhb-stumm.de

HAUSSTEIN MIT AUFGRUNDSTEIN

Der Profi für:



- Lack
- Hagel
- Glas
- Blech
- Unfall

Karosseriebau Stocker

Pfullingen · Carl-Zeiss-Straße 17
(Einfahrt bei Markt-Kauf)
Tel. 07121/7 12 81 · Fax 07121/7 39 18
www.stocker-karosseriebau.de

Anzeige



Panorama-Wohnen am Ahlsberg in Pfullingen

(pr) Mit dem Spatenstich am 11. April beginnt Dr. Rall-Immobilien mit dem insgesamt 43 Wohnungen und 50 Tiefgaragenstellplätze umfassenden Bauvorhaben „Panorama-Wohnen am Ahlsberg“. Am südwestlichen Bereich des Wohngebiets Ahlsberg wurde als letzter Bauabschnitt der Bebauungsplan Maustäle erstellt. Er ist das höchstgelegene Baugebiet westlich des Ahlsbergs. Das Baugrundstück liegt außerdem in unmittelbarer Nähe zum Wendepunkt des Reutlinger Stadtverkehrs, wodurch die Busanbindung optimal gewährleistet ist.

Das Grundstück besteht aus zwei aufeinanderfolgenden dreieckigen Bauflächen an der Einmündung in das neue Baugebiet in Pfullingen. Das Projekt bildet mit seiner Dimension den Auftakt zum eigentlichen Baugebiet, das durch freistehende Einfamilienhäuser geprägt ist und in dem sich lediglich die 4 Mehrfamilienhäuser von Dr. Rall-Immobilien befinden.

Die vier geplanten Mehrfamilienhäuser stehen auf einem von der Ahlsteige erschlossenen durchgehenden Sockel, in dem die Tiefgarage, alle Nebenräume und die Fahrradstellflächen untergebracht sind. Insgesamt werden fünfzig überdachte, überwiegend als abgegrenzte Einzelgaragen ausgebildete Autoabstellplätze errichtet. Mit dem ausgedehnten Garagenkörper werden die ebenen Gartenflächen um die einzelnen Gebäude terrassiert. Auf diese Weise entstehen trotz Hanglage überall ebene Garten- und Grünflächen.

Das Projekt ist in vier dreigeschossige Wohngebäude mit Penthäusern aufgeteilt. Diese sind als Solitäre abwechselnd im Winkel von neunzig Grad versetzt so angeordnet, dass aus fast allen Wohnungen ein ungestörter Ausblick auf das Panorama und eine durchgehende Besonnung während des Tagesablaufs gewährleistet ist. Die großzügigen Abstände zwischen den Gebäuden lassen auch den dahinter liegenden Wohnhäusern den Durchblick ins Tal und



Bei schönstem Frühlingwetter und mit viel Schwung erfolgte der Spatenstich für die Wohngebäude im Süden von Pfullingen im Baugebiet Mauer-Weil II. Mit Bürgermeister Michael Schrenk (vierter von links), links von ihm Claudius Rall und rechts Architekt Thomas Bamberg. (Foto: BW)

bieten ausreichend Platz für Begrünung, Aufenthalts- und Spielflächen. Die vom Pfullinger Architekturbüro Bamberg entworfene Architektur besteht aus einfachen, klar strukturierten Gebäuden. Die tief in die Gebäude eingeschnittenen Terrassen- und Balkonflächen und die Vor- und Rücksprünge geben den Gebäuden einen anspruchsvollen Ausdruck und eine hohe plastische Qualität. Durch diese Plastizität wirken die Baukörper leichter und eleganter und es wird ein Übergang auf den Maßstab der sich anschließenden Einfamilienhäuser geschaffen.

Die raumhohen großen Fensterflächen bieten eindrucksvolle Ausblicke auf den Georgenberg, die Ausläufer der Schwäbischen

Alb und auf die davor liegenden Streuobstwiesen, die charakteristisch sind für die Natur an diesem Standort. Insgesamt werden in zwei Bauabschnitten 43 Wohnungen realisiert.

"Die Wohnungen sind zwischen 50 und 200 qm groß, also bestens geeignet sowohl für den Einpersonenhaushalt sowie für Familien", so Claudius Rall, Geschäftsführer der Immobilienfirma, beim Spatenstich. Alle Wohnungen, Nebenräume und die Tiefgarage sind über Aufzüge barrierefrei erreichbar. Durch die vielfältigen Dienstleistungen von Dr. Rall-Immobilien rund um die Vermietung und Verwaltung des Neubauvorhabens „Panorama-Wohnen am Ahlsberg“ bieten sich die Wohnungen gleichermaßen für Eigennutzer wie auch für Kapitalanleger, die eine sichere und solide Investition suchen und keinerlei Mühe und Arbeit mit der Vermietung ihrer Immobilie haben möchten, an.

(Dr. Rall Bauträger GmbH)

BAMBERG



www.bamberg-architektur.de

INGENIEURBÜRO FÜR
VERSORGUNGSTECHNIK

IVT

Sanitär · Heizung · Klima

Tragwerksplanung

tragwerkeplus Ingenieurgesellschaft mbH & Co KG · Dieselstraße 12 · 72770 Reutlingen · ingenieure@tragwerkeplus.de · www.tragwerkeplus.de

tragwerke

INGENIEURBÜRO FÜR ELEKTROTECHNIK STEINBERGSTRASSE 10, 72764 REUTLINGEN ELEKTROPLANUNG UND PROJEKT BETREUUNG

ib/h² T: +49 (0)7121 38260-00 F: +49 (0)7121 38260-29 info@ibh2.de www.ibh2.de

vhs-Diskussionsabend mit Gemeinderäten/innen

(vhs) Auf Einladung der vhs Pfullingen findet **am Montag 09. Mai** um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus unter dem Thema „Pfullingen auf dem Weg in die Zukunft“ ein Diskussionsabend mit Gemeinderäten/innen statt. Nachdem im letzten Semester eine entsprechende Veranstaltung mit Bürgermeister Schrenk stattgefunden hat, wird dies nun mit den gewählten Vertreter/innen der Bevölkerung weitergeführt. Unter der Moderation von vhs-Leiter Ulrich Vöhringer werden von jeder Gemeinderatsfraktion, also von CDU, Freie Wählervereinigung, Unabhängige Wählervereinigung, GAL und SPD, je ein/e Vertreter/in über wichtige kommunalpolitische Themen diskutieren. Geplant sind - städtebauliche Entwicklung, - Verkehrssituation, - Schulentwicklung, - Finanzen. Nach kurzen Statements der Podiumsteilnehmer/innen soll die Diskussion mit den Besucher/innen einen breiten Raum einnehmen. Die vhs und die Gemeinderatsfraktionen laden die Bevölkerung dazu herzlich ein.

A world not ours

(BW) **Am Mittwoch, den 11. Mai 2016** zeigt die Stadtbücherei in Zusammenarbeit mit dem Verein Flüchtlingskinder im Libanon, Freunde der Stadtbücherei, i'kuh, vhs Pfullingen und Stadtbücherei den Film "A world not ours."

Der dänische Regisseur Mahdi Fleifel zeigt das Leben dreier Generationen in Ain el-Helweh, einem palästinensischen Flüchtlingslager im Süd-Libanon, in dem er selbst aufgewachsen ist. Seit über 60 Jahren leben dort mehr als 70.000 Menschen auf einem Quadratkilometer zusammen. Der Regisseur verwendet unter anderem Videoaufnahmen seines Vaters aus den Achtziger- und Neunzigerjahren. In sensiblen, humorvollen Porträts werden Familie und Freunde mit ihren täglichen Konflikten geschildert. Ungewöhnlich schwerelos verorten dabei Archivbilder dieses filmische Tagebuch zwischen den politischen Ereignissen. So hält sich der Vater des Filmemachers immer wieder seine Aufzeichnung von Arafats Handschlag mit Yitzhak Rabin 1993 in Washington vor Augen.

Der Film erzählt nicht zuletzt von Mahdi Fleifels langjährigem Freund Abu Eyad. Die Leidenschaft für palästinensische Politik, melancholische Musik und Fußball verbindet die beiden Männer. Bei der Fußball-WM schauen die Palästinenser in einem Sportgeschäft die Übertragungen an. Für wenige Wochen werden sie zu Brasilianern, Deutschen oder Italienern. Doch Fleifel kann im Lager kommen und gehen, während Abu Eyad nur der Entschluss zur Flucht bleibt.

Der Film wird im Rahmen der Pfullinger Kulturwege 2016 gezeigt am Mittwoch, den 11. Mai um 19.30 Uhr.

Somatic Experiencing

(pr) **Am Donnerstag, den 12. Mai 2016** um 19.30 Uhr findet in Johanneshaus, Hölderlinstr. 16, 72800 Eningen, ein Vortrag zum Thema „Somatic Experiencing“ statt.

Die beiden Heilpraktikerinnen Letizia Piazza und Gudrun Horn berichten, wie mit Somatic Experiencing die Folgen von Schock und Trauma aufgearbeitet werden können und die Lebensgeister

wieder neu geweckt werden.

„Auslöser für ein Trauma können Stürze, Operationen oder Verkehrsunfälle sein, aber leider auch jedwede Art von Gewalterfahrung.“, so Letizia Piazza. In ihrem Vortrag über Somatic Experiencing (SE) geht sie darauf ein, wie mit dieser Methode die Folgen von Schock und Trauma aufgearbeitet werden können und die Lebensgeister wieder geweckt werden.

Abgerundet wird der Abend über Trauma-Arbeit durch die faszinierenden Erlebnisse von Gudrun Horn mit pferdegestützter Therapie. „Vom Kind über den Jugendlichen bis hin zum Erwachsenen: Alle Altersgruppen sind empfänglich für diese Therapie.“

Das Gesundheitsforum Eningen lädt zu diesem Vortrag ins Johanneshaus ein. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen. Weitere Informationen unter: www.Gesundheitsforum-Eningen.de

Nebelhöhlenfest 2016

(GeS) In diesem Jahr findet das Nebelhöhlenfest von **Freitag, 14. Mai bis Montag, 16. Mai** auf dem Festplatz bei der Nebelhöhle statt.

Das Nebelhöhlenfest ist seit vielen Jahren das größte regionale Volksfest an Pfingsten. Neben den Tagesveranstaltungen von Samstag bis Montag mit mehreren tausend Besuchern und traditioneller Volksmusik aber auch Party- und Rockmusik erfreuen sich auch die Abendveranstaltungen zunehmender Beliebtheit für alle Altersklassen.

Das Nebelhöhlenfest hat eine lange Tradition vorzuweisen, es geht auf den Besuch von Kurfürst Friedrich I, den späteren König von Württemberg zurück, der die Höhle 1803 besuchte. Seitdem wurde immer am Pfingstmontag in Erinnerung an den Besuch des Königs ein großes Volksfest gefeiert.

Seinen Höhepunkt erlebte das Nebelhöhlenfest in den Jahren 1901–1903. In diesen Jahren sollen zum Nebelhöhlenfest 30.000 bis 40.000 Besucher aus ganz Württemberg angereist sein.

Heute wird das Nebelhöhlenfest über das gesamte verlängerte Pfingstwochenende gefeiert. Neben Fahrgeschäften aller Art und leckerem Essen und Trinken, erwartet die Besucher auf dem idyllisch gelegenen Festplatz ein großes Zelt mit Musikprogramm und Abendunterhaltung. Ein buntes Programm für alle kleinen und großen Kinder mit familienfreundlichen Angeboten erwartet die Gäste am Pfingstsamstag von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Der Pfingstmontag beginnt traditionell um 10.00 Uhr mit einem Festzeltgottesdienst.



wohndecken wörner
für schreinermeister

Lebensräume entdecken

- mehr Licht
- mehr Raum
- mehr Wohnen! ...

GLASTÜREN!

Uhländstraße 67
72793 Pfullingen
Tel. 0 71 21-79 92 88

In Medias Res in der Nebelhöhle

(BW) Ein Erlebnis der ganz besonderen Art hören sie am **Samstag, den 28. Mai um 20.00 Uhr** in der Nebelhöhle. Die Gregorianika, ein A Cappella Chor von sieben Männern wird dort mystische, inspirierende und liturgische Gesänge zum Besten geben.

Im Jahr 2002 lernten sich die sieben Männer während ihres Studiums am Konservatorium in Lemberg, Ukraine kennen und absolvierten dort die klassische Gesangsausbildung, in der sie schon bald eine gemeinsame Leidenschaft – den gregorianischen Chorgesang – entdeckten.

Anfangs bestand das Programm noch aus rein liturgischem Gesang in lateinischer Sprache, so wie es im frühen Mittelalter üblich war.

Mittlerweile jedoch hat der Chor sein Programm erweitert. Gregorianika braucht keine aufwendige Licht- und Lasershow um ihr Publikum in längst vergangene Zeiten zu entführen. Der atemberaubend reine Gesang wird durch die außergewöhnliche Akustik in Kirchen, Höhlen und Klöstern besonders hervorgehoben.

Die Konzertgäste erwartet ein abwechslungsreiches, neunzigminütiges Programm, in denen sie nicht nur klassische gregorianische Choräle zu hören bekommen, sondern auch neue Eigenkompositionen, wie "In Nobile".

Karten gibt es in der Tourist-info Sonnenbühl, Tel: 07128-92518, www.sonnenbühl.de, Metzinger – Uracher Volksblatt unter www.reservix.de und für Kurzentschlossene an der Abendkasse

Bitte beachten Sie:

In der Nebelhöhle herrschen nur 9°C! Der Veranstalter empfiehlt das Mitbringen von Decken und/oder Kissen. Das Konzert ist ein Stehkonzert! Das Mitbringen von eigenen Sitzgelegenheiten ist möglich!



DER PERFEKTE SCHATTEN



Mayer
Rolladen- &
Sonnenschutztechnik

Max-Eyth-Straße 18
72793 Pfullingen
Telefon 07121-71712
www.mayer-rolladen.de

Rolläden . Jalousien . Markisen . Klappläden . Sonnenschirme . Tore . Reparaturservice

Zahnarzt Dr. Friedemann Bader

Erhaltungstherapie
Prothetik, Implantologie



„...der kalkuliert
bezahlbar!“

www.zahnarztvertrauen.de
Griesstr. 61, Pfullingen, Tel: 07121 - 790069

**Tipps, Termine,
Veranstaltungen**

Bürgertreff Pfullingen

Mo./Mi./Fr.: 9 bis 12
Uhr offenes Büro, Mo.
10.30 Uhr Senioren-
gymnastik. Di./Mi Café
Central ab 14.30 Uhr.
Mi. ab 12.00 Uhr Mit-
tagstisch (mit vorher-
iger Anmeldung). 17
bis 19 Uhr Bücherstube
im „Alten Rathaus“.
Fr. 9 bis 11.30 Uhr
Bücherstube im „Alten
Rathaus“.

**Diakonie-Sozialstation
Pfullingen-Eningen**

Demenzgruppe mon-
tags von 14.30 Uhr
bis 17.30 Uhr Johan-
neshaus Eningen und
donnerstags von 15.00
bis 18.00 Uhr Samari-
terstift Pfullingen.

Familienstube Pfullingen

Mo. offenes Café ab
9.00 Uhr, offene
Kinderbetreuung ab
14.00 Uhr. Di. Café
U3 ab 10.00 Uhr Mi.
Familienfrühstück ab
9.00 Uhr, offenes Café
ab 15.00 Uhr. Griesstr.
24/2. Do. Café U1 ab
10.00 Uhr.

**Freundeskreis für
Suchtkrankenhilfe**

Gruppengespräche
freitags, Magdalenen-
kirche um 20.00 Uhr.

**Selbsthilfegruppe Lebens-
chance - Depressionen**

Do.: Erfahrungsaus-
tausch im Familienzen-
trum Griesstr. 24/2 um
19.00 Uhr.

Donnerstag

28.04. **Liederkränze**
im Café Rosenkranz,
ab 15.00 Uhr.
28. - **WHR Schachgruppe**
01.05. Deutsche
Schulschachmeister-
schaften,
Pfullinger Hallen.
28.04. **Schwäb. Albverein**
Volksliedersingen,
Mühlenstube,
Beginn: 19.30 Uhr.

Bei Kummer hilft die Nummer:



Nutzen Sie unseren
qualifizierten Service
an allen Fahrzeugen

**B
JACOBY
C
H** GmbH

GmbH, Kfz-Service
Meisterbetrieb
72793 Pfullingen
Gutenbergstr. 12/1
Tel. 071 21/90 90 170
Fax 071 21/90 90 171
Mobil 0171/693 45 23
mail@kfzservice-bach-jacoby.de

- Elektro-Installation
- SAT-Anlagen ● EDV-Anlagen
- Elektro-Reparatur
- Verkauf v. Haushaltsgeräten

KALLA
IHR ELEKTRO-TEAM

Inhaber: Fred Oroszi
72793 Pfullingen · Klosterstraße 10
Tel. (0 71 21) 711 28 · Fax 7 75 07

Ausbildung für:
Zweiräder PKW
LKW Traktoren

Pfullingen Lichtenstein Sonnenbühl
Fahrschulen
TOEFF TOEFF
www.fahrschule-toeff-toeff.de

Anmeldung vor dem Unterricht
Telefon 0 71 21 - 7 33 11
oder Handy 01 71 - 6 70 66 22

MÜRDTER
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Müllten 3 · 72793 Pfullingen · 07121-338676

Holder G
M
B
H

Schlosserei - Torbau
Torantriebe - Sectionaltore
Montage - Reparaturen
Service - Wartung

Georg Holder GmbH
72766 Reutlingen, In Laisen 44
Tel. (071 21) 49 15 49, Fax 49 00 61
www.holder-tore.de

- Sanitäre Anlagen
- Bauflaschnerei
- Heizungsanlagen
- Solaranlagen
- Rohrreinigung

**HANS DIETER
HERRMANN**

72793 Pfullingen
Klosterstr. 63/1
Tel. (071 21) 75 47 70
Fax (071 21) 79 05 28

Schreinerarbeiten:
Möbel | Fenster | Türen | Fassaden

Heinrich Schmid GmbH & Co. KG
Möbel und Innenausbau
Max-Eyth-Str. 17 | 72793 Pfullingen
Tel: 07121 38786-0
www.heinrich-schmid.de

HS Heinrich Schmid

C&S
Computer-
Systeme
Erich Gesell

Seit 1987
Partner für
Hard- und
Software

Branchenlösungen
komplettlösungen
Individual-Software

72793 Pfullingen · Römerstr. 80
Tel. 07121 / 7 80 33

weißGESCHREINERT

MÖBEL + KÜCHEN + TÜREN
TREPPEN + FENSTER + TERRASSEN
BÖDEN + INNENAUSBAU + U.V.M.

weissgeschreinert.de
Marktstraße 191 *** 72793 Pfullingen
Tel. 071 21 750 6306 *** Inh. Marc Weiß

Eberhard Huss

Heizung - Sanitär
Kundendienst
Lager und Büro:
Karl-Kuppinger-Str. 2
72793 Pfullingen

Tel.: 07121 - 70 41 40
Fax: 07121 - 70 41 50
Mobil: 0172 - 78 149 21
Email: eberhard.huss@t-online.de

... praktische
Lösungen aus Metall!

- Geländer ■ Tore
- Treppen ■ Zäune
- Türen ■ Balkon
- Edelstahlbearbeitung
- Öffnen verschl. Türen

Heinlin

METALLBAU · SCHLOSSEREI
Siemensstr. 4 · 72793 Pfullingen
Tel. 071 21/79 97 12 · Fax 79 97 13
www.heinlin.de · info@heinlin.de

Fliesen-Meisterbetrieb

**WOHLFAHRT &
WOHLFAHRT Fliesen GmbH**

Hinterer Spielbach 4
72793 Pfullingen
Tel 07121 - 71 082, Fax 07121 - 79 703

**Frisurenstube
Sabine Boley**

Jahnstraße 47 · Pfullingen
Tel. (0 71 21) 70 66 43

**Diana
Geisel
catering**

Tel.: 07129 9366496
Mobil: 0173 3004408
Partyservice + Catering
72805 Lichtenstein

**Wiesenfarth
Baum & Garten**

- Garten- und Wegebau
- Gehölz- und Gartenpflege
- Kran- und Baggerarbeiten
- Lohnunternehmungen

Hohe Straße 9/1 72793 Pfullingen
Telefon 07122/82698220
Mobil 0179/9256022
www.wiesenfarth-baum-garten.de

Ihr Partner in Sachen
Elektrotechnik!

Verkauf
Kundendienst
Reparaturservice

hecht
ELEKTRO

Pfullingen, Römerstraße 80
Reutlingen, Kanzleistraße 18

**10 JAHRE ISBW
Insolvenz & Schuldnerhilfe**

Schulden?
Insolvenz?
Immobilien?
Wir helfen sofort

Informationsgespräch kostenlos
72800 Eningen, Arbachtalstr. 6
Tel. 07121/38 84 84
Handy 0175/8850956
www.isbw@arcor.de

**Hans-Jörg
TAIGEL**
Ihr Zimmermeister

Telefon: 07121/77171
Mobil: 0172/7326847
Römerstraße 60 · 72793 Pfullingen
Fax: 07121/798790
Email: holzbau@taigel.de

Innenausbau
WOLFF
Ihr Schreinermeister

Reparaturen, Reno-
vierungen, Möbel, Türen,
Wände, Decken, Böden
& Heimwerkerhilfe

Wilhelmstr. 16 · Pfullingen
Tel. + Fax 07121/13 76 30
Mobil 0170/64 05 934

Bahlo
Heizung
Sanitär
Flaschnerei

72793 Pfullingen
Benzstraße 8
Fon 0 71 21 / 75 62 60
Fax 0 71 21 / 79 02 25
www.bahlo.de

WILHELM STAIGER GmbH
Haustechnik

Wohlfühlen durch Wärme

Jochen Walz · Schlayerstr. 10 · 72793 Pfullingen
Tel. 07121/799 701 · Mobil 0160/978 137 72
E-Mail: info@walzstaiger.de · www.walzstaiger.de

wohndeeen wörner
Für schreinermeister

Lebensräume entdecken

- MEISTERHAFT
- GESCHÜTZT
- MIT SICHERHEIT!

EINBRUCHSCHUTZ für NEUE TÜREN + FENSTER oder als NACHRÜSTUNG an BESTANDSGEBÄUDEN
Wir sind Ihr zertifizierter Fachbetrieb und beraten Sie gerne

Umlandstraße 67
72793 Pfullingen
Tel. 0 71 21-79 92 88

28.04. f'kuh/Stadtbücherei/ RTE 1

Talk auf dem Pfulben: Menschen unterwegs mit Ernst Bodenmüller und Oni Edeko, Stadtbücherei, Beginn: 19.30 Uhr.

28.04. Seelsorgeeinheit Echaztal /Evang. Gesamtkirchengemeinde / KEB Bildungswerk

Pfullinger LebensArt-Abend, in der Klosterkirche, Beginn: 19.30 Uhr.

Freitag

29.04. VfL Skiabteilung

Abteilungsversammlung Skihütte.

29.04. TUS Honau

Konzert von Smokie.

TanzZeit

Bärbel Martini

ab Mai
auch in der
Schönberghalle Pfullingen

immer Dienstag:
10:00 Uhr TanzZeit am Morgen
16:30 Uhr Tänzerische Früherziehung, 5-7 Jahre
20:00 Uhr Modern Dance

Tel.: 07121/304490
www.baerbel-martini.de

29.04. Stadtbücherei

Treffpunkt Kinderbücherei, „Alles Geschichten vom kleinen Raben Socke“, Vorlesen & Malen mit den Freunden der Stadtbücherei Pfullingen, ab 14.30 – 15.30 Uhr.

29.04. Evang. Martinskirchengemeinde

Konfirmanden-Abendmahl mit dem Chor fortissimo, Beginn: 19.00 Uhr.

Samstag

30.04. Schwäb. Albverein Eningen

Maibaumstellen mit Hockete im Spitalhof.

30.04. vhs Pfullingen /vhs Reutlingen

Führung Neues Schloss – Tettngang am Bodensee, ganztags.

30.04. VfL Tennisabteilung

Schnuppertag.

30.04. Trachtenverein Echaztaler/ Stadt Pfullingen

Maibaumaufstellung, Marktplatz, ab 18.15 Uhr.

30.04. Evang. Magdalenenkirchengemeinde

Tanz in den Mai, Beginn: 20.00 Uhr.

30.04. VfL-Handball Herren

VfL gegen SV Zweibrücken, Kurt-App-Sporthalle um 20.00 Uhr.

30.04. Thomas Selle Ensemble

Konzert, Unterhausen.

30.04. TUS Honau

Rockbierfest, Festzelt Honau, Einlass ab 20.00 Uhr.

Sonntag

01.05. Spielmanns- und Schalmienzug

Maiwanderung

01.05. Schwäb. Albverein

Wilde Täler - Fürstliche Höhen, W. Schwark/G. Spardella.

WETZEL
Schreinerei · Innenausbau

Pfullingen ☎ 07121 - 754 578
Gomaringen ☎ 07072 - 600 45 84

01.05. Musikverein Stadtkapelle

Maiwanderung.

01.05. CVJM

Wanderung für alle.

01.05. TUS Honau

Bockbierfest.

01.05. Evang. Martinskirchengemeinde

Konfirmation Bezirke Mitte und Ost, Beginn: 09.30 Uhr.

01.05. Schwäb. Albverein

Jubiläums-Matinee Akkordeon-Orchester, Foyer der KSK, Beginn: 11.00 Uhr.

01.05. Trachtenverein Echaztaler

Mai-Hockete, ab 13.00 Uhr.

01.05. Freundeskreis Paul Jauch Eningen

Ausstellung: „Malerei und Grafik“ von Heidi Moritz-Häntsche, ab 14.00 Uhr.

01.05. Förderverein

Eninger Kunstwege Grieshaber neue Ausstellung: Holzschnitte mit dem Thema Schwäbische Alb. HAP Grieshaber Festhalle, 14.00 - 17.00 Uhr.

01.05. Kath. Kirchengemeinde

Menschlichkeit – Eine musikalisch-poetische Reise, Beginn: 18.00 Uhr.

Montag

02.05. PAULA

Nachbarschaftstreffen um die Thomaskirche, Beginn: 14.30 Uhr.

Dienstag

03.05. Gewerbe- und Handelsverein

GHV-Treff.

03.05. Kath.

Kirchengemeinde Eucharistiefeier, Haus Ursula, 10.30 Uhr. Maiandacht mit anschl. Beisammensein, Hl. Br. Konrad Unterhausen, Beginn: 14.30 Uhr.

03.05. Evang. Thomaskirchengemeinde

Gemeindeversammlung zum „Pfarrplan 2018 – die Zukunft unserer Kirchengemeinden – neue Strukturen“, Beginn: 19.30 Uhr.

03.05. Gewerbe- und Handelsverein

Netzwerktreffen, Rosenkranz Genuss, Beginn: 20.00 Uhr.

Mittwoch

04.05. Bürgertreff

Vortrag: „Peru: Eine Kultur - und Trekkingreise auf den Spuren der Inka“, Referentin: Cornelia Schäd. Beginn: 15.00 Uhr. Kleiderkammer hat geöffnet, von 17.00 bis 19.00 Uhr.

5 JAHRE KAUFRAUSCH
Schauen SIE in der Metzgerstr. 50 in RT rein
extrem reduzierte Designer-Schnäppchen

Jubiläums SALE
...alles noch mal runtergezeichnet...

Fr.06.+Sa.07.Mai
12./13./14.Mai
19./20./21.Mai

Do. + Fr. 10-18 Uhr
Samtags 10-16 Uhr
www.janna-mode.de

04.05. vhs Pfullingen

Vortrag mit Bildern Tansania – Afrika pur / Geraldine Quénéhervé, Feuerwehrhaus Pfullingen, Beginn: 20.00 Uhr.

Donnerstag

05.05. Sonnenbühl

Vatertag mit der Band „Us and Them“ auf dem Azur-Rosencamping in Erpfingen.

05.05. Lichtensteiner Blasmusik

Göllesbergfest.

05.05. Kath.

Kirchengemeinde Eucharistiefeier zum Festtag Christi Himmelfahrt, Beginn: 10.30 Uhr.

05.05. Evang. Gesamtkirchengemeinde

Kirche im Grünen mit dem Posaunenchor, Wanne, um 11.00 Uhr.

05.– AG Christlicher

08.05 Kirchen (ACK)

Reise »Auf den Spuren Martin Luthers in Thüringen und Sachsen-Anhalt«.

WÖRNER
RAUMAUSSTATTUNG Pfullingen

Gardinen
Bodenbeläge
Polsterarbeiten
Insektenschutz
Sonnenschutz
Spanndecken

Kurze Straße 25 | 72793 Pfullingen
Tel. 07121 / 972 970 | Fax 07121 / 798 222
www.woerner-raumausstattung.de



LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Jürgen Spohn
07121 / 69 70 55 10
juergen.spohn@lbs-bw.de

Ihr Fachbetrieb für:

- Fenster
- Rollläden
- Haustüren
- Dachfenster
- Reparaturen

RENZ
Fenstersysteme
72793 Pfullingen
Goethestr. 16
Tel. 07121/7 13 09

05. - **Sonnenbühl**
08.05. Bärenhöhlenfest
an der Bärenhöhle.
- Freitag**
06. - **Schwäb. Albverein**
08.05 Landesfest in
Winnenden.
- 06.05. **Stadtbücherei**
Treffpunkt Kinder-
bücherei, Vorlesen &
Malen mit den Freun-
den der Stadtbücherei
Pfullingen, Beginn:
14.30 Uhr.

- Samstag**
07.05. **Sonnenbühl**
Entdeckertag an
der Nebelhöhle.
- 07.05. **Musikschule**
Muttertagskonzert,
Beginn: 15.00 Uhr.
- 07.05. **Evang. Thomas-
Kirchengemeinde**
Konzert »Aljama,
Musik der spanischen
Juden und hebräische
Lieder«,
Beginn: 19.00 Uhr.

- 07.05. **vhs Pfullingen**
Fotoexkursion zum
Uracher Wasserfall /
Tobias Braun.
- Sonntag**
08.05. **Freundeskreis Paul
Jauch Eningen**
"Malerei und Grafik"
von Heidi Moritz-Hänt-
sche, ab 14.00 Uhr.

- 08.05. **Geschichtsverein /
Schwäb. Albverein /
Neske-Bibliothek /
Stadt Pfullingen**
Eröffnung der Mu-
seumssaison mit
Sonderausstellungen,
Pfullinger Museen.
- 08.05. **Kath.
Kirchengemeinde**
Familiengottesdienst
zum Muttertag
mit der Band „Church-
Rockers“,
Beginn: 10.30 Uhr.
- 08.- **Neske-Bibliothek**
22.05. Ausstellung »Kosmos
Pfullinger Kloster«,
Eröffnung mit Jürgen
Strohmaier – Ohne
Orte gibt es kein Un-
terwegs, Klosterkirche,
Beginn: 14.00 Uhr.

OUTFIT

**Caprihosen
von
CAMBIO**

TINA SCHÖN
PETRA REHM
MARKTPLATZ 3
PFULLINGEN TEL. 78614

08. - **Schwäb. Albverein**
23.10. Sonderausstellung:
»Alltagsmieder ist
das Samtmieder«,
Baumannsche Mühle,
Beginn: 15.00 Uhr

Kleinanzeigen und Immobilienmarkt

Verschiedenes

Wir suchen zuverl. Hilfe für
Gartenarbeiten (Ahlberg), Tel.:
07121-72495.

Werkzeug, zu kaufen gesucht, Tel.:
07121-1388736.

Suche Roller zum kaufen, auch
defekt, Tel.: 07121-790352.

MIETGESUCHE

Selbst. Bilanzbuchhalterin, 55J.
sucht in Pfullingen/Eningen u.A.,
helle 3-Zi-Wo., ca. 80qm, in ruhiger
Lage mit Balkon, Bad mit Dusche,
Gäste-WC, Keller, PKW-Stellpl. ab
1.6.16, Tel.: 0171-7775382.

Dringend gesucht!
2, 3 und 4 Zimmer + Häuser
für vorgemerkte gute Mieter.
Für Sie als Vermieter entstehen
Kosten von einer Kaltmiete zzgl. Mvst.
Ihr Ansprechpartner: **Erich Losch**
Lindenplatz 15/1 - 72793 Pfullingen
EUROLINE GMBH 07121 491010

UNTERRICHT

**Musikschule
Kristina Renner**

72793 Pfullingen · Schulstraße 14
Tel. 0 71 22 / 93 06 od. 01 63 / 517 10 94

Individueller Unterricht:
**Klavier, Keyboard,
Gitarre und Flöte**

Ihre Immobilienanzeige wird in
23500 Haushalten gelesen!

STELLENANGEBOTE



Wir suchen eine(n)
Sanitär-Monteur(in) /
Bad Monteur(in)

JETZT BEWERBEN
info@bez-baederprofi.de

Karl Bez GmbH
Stettener Straße 39
72820 Sonnenbühl-Erpfingen
Tel. 07128/30218
www.bez-baederprofi.de

BEZ
Ihr Bäder-
und Heizungsprofi



Baubeginn erfolgt!

Noch eine Wohnung frei!
Barrierefrei erreichbare **4-Zi.-Neu-
bauwohnung** in zentrumsnaher Lage
von Pfullingen. Eigener Garten, Wfl.
ca. 98 m², Aufzug im Haus. Energie-
ausweis wird erstellt. € 324.000

Neu!
**4,5-Zi.-Wohnung in Aussichts-
lage**
am Ahlsberg. Schön geschnittene
Wohnung mit ca. 105 m² Wfl., West-
Balkon, Tageslichtbad und Garage.
Baujahr 1976, 188 kWh inkl. WW,
Öl, Verbrauch. € 235.000

IMMOBILIEN



**In gerade mal 2
Wochen wurde
das Haus durch
uns verkauft!**

**Ständig sind wir auf der Suche nach
Häusern und Wohnungen.
Wir verkaufen auch IHRE Immobilie.**

Klaus Höss Höss Immobilien
Immobilien Tel. 07121/311650

seit 1949
Baugenossen-
schaft
Pfullingen eG
Wohnungs-
unternehmen

**Baugenossenschaft
Pfullingen eG**

Klosterstr. 1
Tel. (07121) 9794-0
baugenossenschaft-
pfullingen.de

Verkaufsstart!
Zentrums-
lage Oferdingen

16 Seniorenwohnungen / Tagespflege

Für Eigennutzer und Kapitalanleger
Vermietung über BG Pfullingen gesichert -
mit lukrativer Mietgarantie
individuelle Grundrissplanung möglich
Wählen Sie einen sicheren Partner

**www.Baugenossenschaft-
Pfullingen.de**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 07121 930750
www.krams-immobilien.de

KRAMS
IMMOBILIEN

www.pfullinger-journal.de

Dachneubau / Dachausbau

Ihr Dach-Spezialist

Außerdem sind wir Ihr Spezialist in Sachen Treppen, Möbel, Holzhaus, Haussanierung, Küchen, Parkett, Haustüren, Dachfenster, und Eternit. Rufen Sie uns an.

holz massiv

Zimmerei - Schreinerei - Treppenbau
Markus Merkh - Christian Merkh
Römerstraße 96 - 72793 Pfullingen
Tel. (0 71 21) 75 60 80
info@holzmassiv.com

mit Hildegard Brune, Beginn: 15.00 Uhr.

09.05. **vhs Pfullingen**
Diskussionsabend mit Gemeinderäten/innen, "Pfullingen auf dem Weg in die Zukunft".
Feuerwehrhaus, Beginn: 20.00 Uhr.

Dienstag

10.05. **Neske-Bibliothek/Arbeitsstelle für literarische Museen/vhs Pfullingen**
»Über Pfullingen hinaus«, Dr. Walter Kühn, Klosterkirche, Beginn: 20.00 Uhr.

10.05. **Evang. Gesamtkirchengemeinde**
Frauenfrühstück, Paul-Gerhardt-Haus, Beginn: 9.00 Uhr.

10.05. **Evang. Magdalenenkirchengemeinde**
Burgwegkreis, Beginn: 15.00 Uhr.

Mittwoch

11.05. **Schulsozialarbeit, VFL Pfullingen, Pfullinger Schülern, Jugendreferat Pfullingen und pro juvena**
17. Pfullinger Streetballturnier, Schloss-Schule, Beginn: 14.00 Uhr.

11.05. **Bürgertreff**
Offene Handarbeitsgruppe im Bürgertreff, Beginn: 15.00 Uhr.

11.05. **Flüchtlingskinder im**

Holztreppe / Stahl-Holztreppe

Ihr Treppen-Spezialist

Außerdem sind wir Ihr Spezialist in Sachen Dach, Möbel, Holzhaus, Haussanierung, Küchen, Parkett, Haustüren, Dachfenster, und Eternit. Rufen Sie uns an.

holz massiv

Zimmerei - Schreinerei - Treppenbau
Markus Merkh - Christian Merkh
Römerstraße 96 - 72793 Pfullingen
Tel. (0 71 21) 75 60 80
info@holzmassiv.com

Libanon/ Stadtbücherei/ Freunde der Stadtbücherei/vhs Pfullingen/ikuh
Dokumentarfilm »A World Not Ours«, Stadtbücherei, Beginn: 19.30 Uhr.

11.05. **vhs Pfullingen**
Das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe und Stadtführung, ganztägig.

11.05. **Evang. Gesamtkirchengemeinde**
Ehemaliger Berufstätigenkreis, Paul-Gerhardt-Haus, Beginn: 19.00 Uhr.

Donnerstag

12.05. **Schwäb. Albverein**
Seniorenwanderung: Zur Orchideenblüte ins Warmtal, Beginn: 13.30 Uhr.

12.05. **Musikschule**
CD-Präsentation Rade Soric, Klavier, Musiksaal Schloss-Schule, Beginn: 19.00 Uhr

12.05. **Stadt Pfullingen**
Sportlerehrung, Pfullinger Hallen, Beginn: 19.00 Uhr.

Freitag

13.05. **Stadtbücherei**
Treffpunkt Kinderbücherei "Fräulein Schmalzbrot & Billie Ballonfahrer" Vorlesen & Malen mit den Freunden der Stadtbücherei Pfullingen, Beginn: 14.30 Uhr.

13.05. **Evang. Martinskirchengemeinde**
Gottesdienst für kleine Kinder mit ihren Angehörigen, Beginn: 10.15 Uhr.

13.05. **Jugendbüro Eningen**
"Stage Club Konzert" - "Back and Fill" (Punkrockband aus Konstanz), Beginn: 20.00 Uhr.

Samstag

14. - **Sonnenbühl**
16.05. Nebelhöhlenfest.

14.05. **Schwäb. Albverein Eningen**
Tageswanderung, mit dem Bus nach Melchingen, durch das Laucherttal, über die Ruinen Hohenerpfingen und Burg Melchingen, zurück, G. Fetzer
Tel: 755 23 15.

14.05. **Jugendbüro Eningen**
"Ü16 Disco", Beginn: 20.00 Uhr.

Sonntag

15. - **TSV Oberhausen**
16.05. Pfingstfest auf dem Sportheim.

15.05. **Kath. Kirchengemeinde**
Der Kirchenchor gestaltet den Gottesdienst, Hl. Br. Konrad, Unterhausen, Beginn: 9.00 Uhr.

15.05. **Freundeskreis Paul Jauch Eningen**
"Malerei und Grafik" von Heidi Moritz-Häntsche, ab 14.00 Uhr.

Montag

16.05. **Stadt Pfullingen**
Deutscher Mühlentag.

16.05. **AGN / Schwäb. Albverein**
Naturkundliche Exkursion mit Thomas Kazmaier.

16.05. **AG Christlicher Kirchen (ACK)**
Ökum. Pfingstmontags-Gottesdienst als Taizé-Gebet, Martinskirche, Beginn: 10.00 Uhr.

Holzmöbel / Stahl-Holzmöbel / u.a.

Ihr Möbel-Spezialist

Wir verwirklichen Ihre individuellen Wünsche. Außerdem sind wir Spezialisten für Haustüren und Parkett. Lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot machen.

holz massiv

Zimmerei - Schreinerei - Treppenbau
Markus Merkh - Christian Merkh
Römerstraße 96 - 72793 Pfullingen
Tel. (0 71 21) 75 60 80
info@holzmassiv.com

Dienstag

17.05. **Stadtbücherei**
„Bücherwürmchen“, es wird ein altersgerechtes Buch vorgelesen, es gibt Fingerspiele, Reime, Lieder...
Eingeladen sind alle Dreijährigen mit einer Begleitperson, Beginn: 14.30 Uhr.

Mittwoch

18.05. **Schwäb. Albverein**
Altenfahrt in den Frühling, mit H. und E. Hauff.

18.05. **Pflegestützpunkt**
Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige im Trauraum des Rathaus Lichtenstein, um 15.00 bis 17.30 nur nach telefonischer Anmeldung.

18.05. **Bürgertreff**
Kleiderkammer hat geöffnet, von 17.00 bis 19.00 Uhr.

08.- **Geschichtsverein**
23.10. **Brauchtumsverein**

Sonderausstellung: »100 Jahre Straßenbahn: Pfullingen in Bewegung«, Stadtgeschichtliches, Museum Schlössle, Beginn: 15.00 Uhr.

08.- **Geschichtsverein**
23.10. Sonderausstellung:

»Kriege und Not: Pfullingen in Bewegung«, Stadtgeschichtliches, Museum Schlössle, Beginn: 15.00 Uhr.

08.05. **NABU**
Stunde der Gartenvögel / Natur in der Stadt, Treffpunkt Stadtgarten, Beginn: 8.00 Uhr.

08.05. **Liederkranz**
Maiwanderung, Beginn: 10.00 Uhr.

Montag

09.05. **Bürgertreff**
Gedächtnistraining

st **sterr GmbH & Co. KG**
Sanitäre Anlagen · Heizungsbau

Regenerative Energiesysteme · Badgestaltung · Flaschnerei
Kundendienst · Rohreinigung · Fachverkauf · Wartung

Marktstraße 148 · 72793 Pfullingen
Metzgerstraße 5 · 72764 Reutlingen
Tel. (07121) 93 07 26-0 · Fax (07121) 93 07 26-26
www.sterr-reutlingen.de · info@sterr-reutlingen.de

www.lohnunternehmen-tröster.de

Lohnunternehmen Tröster
72793 Pfullingen

Landschaftspflege
Mäh- und Mulcharbeiten
Heckenschneiden
mit Ausleger bis 8m Höhe

maschinelle Kehrarbeiten
Reifenservice
für landwirtschaftliche Fahrzeuge

Transportarbeiten
Containerdienst

Tel.: 0173 - 666 03 19

Wohnbau - Industriebau · Umbau und Sanierung
Schlüsselfertiges Bauen · Beton bohren und sägen

Reiner **SCHÄDLER**
Bauunternehmung GmbH **Telefon 071 29 - 60266**

www.schaedler-bauunternehmung.de · 72805 Lichtenstein

Baugeschäft Prunkl

Maybachstraße 4
72805 Lichtenstein

...mit UNS kommen Sie zu Ihrem Eigenheim

NEUBAU - UMBAU - HOF- UND WEGEBAU - HOCHBAU

Mobil 0174 3835042

Unser neues **AlbSpa-Team**
Natalie & Franziska stellen sich vor

Ein frischer Wind weht durch unseren Wellnessbereich.

MIT POWER DURCH DEN FRÜHLING

- Eintritt in die AlbSpa Erlebniswelt
- Leckerer Früchtesmoothie zum Start
- Spannende Nackenmassage (ca. 20 Min.)
- Express-Gesichtsbehandlung (ca. 30 Min.)
- Hausgemachtes Eissorbet mit frischem Obst

Preis pro Person 75,00 €

www.forellenhof-roessle.de
AlbSpa Erlebniswelt, 72805 Lichtenstein-Honau, Tel.07129 9297-0



SCHAUSONNTAG 1.05. 13-17 UHR

KÜCHE | BAD | HEIZSYSTEME **STIEHLE**

www.stiehle.net

72534 Oberwilzingen | Tel. 0 73 86.97 89 - 0 | 72766 Reutlingen | Tel. 0 71 21.49 22 25

Die nächste Ausgabe erscheint am 25. Mai '16

Anzeigenschlusstermin: Mittwoch, 18. Mai '16

Pfullinger Journal

Britta Wayand
Gielsbergweg 35
72793 Pfullingen
Tel. 071 21/70 65 68
Fax 071 21/70 65 69
info@pfullinger-journal.de
Mo-Fr 9-12 Uhr + 14-18 Uhr

Donnerstag

19.05. **Schwäb. Albverein Eningen**
Wanderung durchs Grüne nach Reutlingen, Abgang 14.00 Uhr Schiller-/Wengenstraße, Rückfahrt mit Bus. Tel: 8 27 64.

19.05. **Pflegestützpunkt**
Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige im Bürgertreff, Große Heerstr. 9/1, ab 16.00 Uhr, bitte nur nach telefonischer Anmeldung.

19.05. **Schwäb. Albverein**
Volksliedersingen, Mühlenstube, Beginn: 19.30 Uhr.

Freitag

20.05. **Bürgertreff**
Dr. Roland May, Arzt für Allgemein-, Schmerz-, Palliativ- und Suchtmittelmedizin. Kostenlose Beratung bei chronischen Schmerzen, schweren unheilbaren Krankheiten usw. (Bitte um Anmeldung), Beginn: 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr.

20.05. **Stadtbücherei**
Treffpunkt Kinderbücherei, „Und hier kommt Tante Lisbeth!“, Vorlesen & Malen mit den Freunden der Stadtbücherei Pfullingen, Beginn: 14.30.

Sonntag

22.05. **Stadt Pfullingen**
Internationaler Museumstag: Motto »Museen in der Kulturlandschaft«.

22.05. **Schwäb. Albverein**
Sportliche Tour: Aus dem Meer erstanden, Treffpunkt: Parkplatz Pfullinger Hallen, G. Stolz/D. Sautter, Beginn: 8.00 Uhr.

22.05. **Schwäb. Albverein Unterhausen**
Tageswanderung Zillhausen.

22.05. **Tennisverein Honau**
Bändelturnier.

22.05. **Geschichtsverein**
Führung durch die Ausstellung »Kriege und Not: Pfullingen in Bewegung«, »100 Jahre Straßenbahn: Pfullingen in Bewegung«, Stadtgeschichtliches Museum Schlössle, Beginn: 14.00 Uhr und 16.00 Uhr.

22.05. **Geschichtsverein**
Führungen durch die Ausstellung in der Villa Laiblin, Beginn: 14.00 Uhr und 16.00 Uhr.

DER MOBEL SCHREINER

DIE Küche DAS Bad

Schanz Seitenstraße 19 Pfullingen
Tel. 07121-7552160

22.05. **Freundeskreis Paul Jauch Eningen**
Ausstellung: "Malerei und Grafik" von Heidi Moritz-Häntsche, ab 14.00 Uhr.

22.05. **Schwäb. Albverein Eningen**
Nachmittagswanderung zur Beurener Heide, B. Knorr, Tel: 8 37 86.

Mittwoch

25.05. **Schwäb. Albverein Eningen**
Tages-Wanderfahrt in den Schwarzwald, Keck Tel: 07473-76 69.

25.05. **Bürgertreff**
Offene Handarbeitsgruppe, um 15.00 Uhr.

BIG DEAL
6 Jahre Garantie²⁾ + 3 Inspektionen³⁾ **GESCHENKT**



AKTIONSMODELLE

DAS GIBT'S NUR BEI UNS!



Wir leben Autos.

<p>Mokka „Selection“ 1.6 ecoFLEX Start/Stop, 85 kW (115 PS), inklusive Klima, Radio CD 400, Bordcomputer, el. Fensterheber vorne und hinten u.v.m.</p> <p>MONATLICH (ab 1) 179,- €</p> <p>Einmal. Leasingsonderzahlung 1.000,- €, Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 19.185,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 7.444,- €</p>	<p>Meriva „Edition“ 1.4, 88 kW (120 PS), inklusive Klimaanlage, Radio CD 400, Bordcomputer, el. Fensterheber vorne und hinten u.v.m.</p> <p>MONATLICH (ab 1) 199,- €</p> <p>Einmal. Leasingsonderzahlung 1.500,- €, Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 19.925,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 8.664,- €</p>	<p>Zafira Tourer „Selection“ 1.4 Turbo, 88 kW (120 PS), 5-Sitzer, inklusive Klimaanlage, Geschwindigkeitsregler / Tempomat, el. Fensterheber vorne und hinten u.v.m.</p> <p>OHNE ANZAHLUNG (mtl. ab 1) 219,- €</p> <p>Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 25.095,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 7.884,- €</p>	<p>Der neue Astra Sports Tourer „Selection“ 1.0 ECOTEC Start / Stop, 77 kW (105 PS), inklusive Klimaanlage, Radio Bluetooth, AGR-Sitz Fahrerseite (Aktion gesunder Rücken e.V.), el. Fensterheber vorne und hinten u.v.m.</p> <p>OHNE ANZAHLUNG (mtl. ab 1) 189,- €</p> <p>Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 20.395,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.804,- €</p>
---	---	---	--

1) Effektiver Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 799,- € Bereitstellungskosten. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. 2) Händlerreingegarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 6,9 - 4,3 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 153 - 100 g/km. Energieeffizienzklassen E - A.

AUTOMOBILFORUM Daimlerstraße 4-6 · 72793 Pfullingen
Tel. (071 21) 70 15-0 www.automobilforum-reutlingen.de
AUTOMOBILFORUM PFULLINGEN-REUTLINGEN GMBH

**Räumungs-
verkauf**

wegen Aufgabe
unserer Herrenabteilung

Herrenmode -20%



- 25.05. **Schwäb. Albverein Honau**
125 Jahre Jubiläum.
- 25.05. **pro arte**
Kunst im Gespräch,
Gasthof Südbahnhof,
Beginn: 20.00 Uhr.
- 25.05. **Evang. Gesamt-
kirchengemeinde**

BAUEN mit HOLZ · Dachkonstruktionen
ist unsere **STÄRKE** · Innenausbau + Treppen
· Renovieren + Sanieren

HOLZBAU PFEIFFER

seit über 100 Jahren

72793 Pfullingen · Tel.: 07121 - 978 50
www.pfeiffer-holzbau.de

Ehemaliger Berufstätigenkreis -
kleiner Ausflug.

Donnerstag

- 26. – **Sonnenbühl**
- 29.05. 2. Internationales NVG
LKW Oldtimertreffen
„Freunde historischer
LKW“, auf der
Nebelhöhle.
- 26.– **CVJM**
- 29.05 Vier Tage Wanderung
auf dem Urdonautal-
steig.
- 26.05. **Schwäb. Albverein
Honau**
Olgahöhlefest.

- 26.05. **Trachtenverein
Echaztaler**
Familientag auf der
Wanne, um 10.00 Uhr.
- 26.05. **Kath.
Kirchengemeinde**
Festgottesdienst der
Seelsorgeeinheit mit
Kirchenchor zu Fron-
leichnam - mit Prozes-
sion und Mittagessen,
Kirchplatz Hl. Br.
Konrad Unterhausen,
Beginn: 10.00 Uhr.

Samstag

- 28.05. **NABU**
Botanische Abendwan-
derung Wasen-Frauen-
halde-Sonnenbau, ab
Spielplatz Ursulaberg,
Beginn: 17.00 Uhr.
- 28.05. **Sonnenbühl**
Konzert der Gregoria-
nika in der Nebelhöhle
um 20.00 Uhr.

Sonntag

- 29.05. **Liederkranz**
80-er Feier Jahrgang
1935/36,
Martinskirche.
- 29.05. **Schwäb. Albverein**
Zwischen Wald und
Reben, von St. Martin
nach Flemlingen.
- 29.05. **Schwäb. Albverein
Holzelfingen**
Tageswanderung.
- 29.05. **Tennisverein Honau**
Tag der offenen Tür.



**Hier werden Sie
verwöhnt...**

Damen: Beratung, Waschen,
Schneiden, Föhnen mit Pflegekur
plus Kopfmassage

für nur **39,-€**
4,- € Zuschlag bei unseren Meistern

**TREND
Hairstyling**

Karl-Kuppinger Str. 2 · 72793 Pfullingen
Telefon: 07121 - 70 64 63
Di - Fr 9 - 18 Uhr · Sa 8 - 15.30 Uhr

- 29.05. **Freundeskreis Paul
Jauch Eningen**
„Malerei und Grafik“
von Heidi Moritz-Hänt-
sche, ab 14.00 Uhr.
- 29.05. **Kath.
Kirchengemeinde**
Festgottesdienst zum
1000. Geburtstag des
Pfullinger Hl. Märty-
rers Cuno I., anschl.
Empfang von Stadt und
Kirche, Kirche/Gemein-
dehaus, 10.30 Uhr.

Montag

- 30.05. **Bürgertreff**
Gedächtnistraining mit
Hildegard Brune,
Beginn: 15.00 Uhr.
- 30.05. **vhs Pfullingen /
AOK Neckar-Alb**
Nachhaltigkeit in der
Ernährung / Frauke
Rückheim, Feuerwehr-
haus, um 19.30 Uhr.

Dienstag

- 31.05. **Evang. Gesamt-
kirchengemeinde**
Frauenfrühstück, PGH,
Beginn: 9.00 Uhr.
- 31.05. **Evang. Thomas-
kirchengemeinde**
„Fröhliche Begegnung“,
Beginn: 14.30 Uhr.

**AUGENOPTIK
KONTAKTLINSEN**

Ute und Dörte Möller
72793 Pfullingen
Badstraße 7
Tel. 071 21/77140

Wenn Sie auch gerne einen
Veranstaltungshinweis für das
Pfullinger Journal haben, dann
rufen Sie einfach an unter:
07121 - 70 65 68, oder
Sie schreiben eine Mail an:
info@pfullinger-journal.de.

Anja *Clia*
Dietenmaier

»Meine Haarfarbe ist
INOA -
(ohne Amoniak)
und Ihre?«

Besuchen Sie mich bei
Maurizio
[FIGARO]

COLORATION WAR FRÜHER,
JETZT IST INOA.

Alteburgstrasse 46 72762 Reutlingen / Telefon 07121/270554 / www.maurizio-figaro.de

**FÜHRERSCHEIN
THEORIE
INTENSIVKURS**

JETZT FÜR
DIE FERIE
ANMELDEN

vom 17.-25. Mai

**DIE AUTOHAUS®
FAHRSCHULE**

by **ahg**

ENINGEN · Max-Planck-Straße 31
Telefon: 07121 9840-55
DIEAUTOHAUSFAHRSCHULE.de
ahg Automobilcenter GmbH

koffer-depot

...große Marken für kleines Geld

u.v.p. ~~109,95 €~~

69,95*

KNALLHART REDUZIERT

Rollenreisetasche, Teleskopgestän-
ge, arretierbarer Griff, verstärkter
Boden, Eckverstärkungen, verschie-
dene Farben und Muster nach Vorrat.

70 x 36 x
25 cm

* Angebote solange
der Vorrat reicht.

Uhländstraße 74, 72793 Pfullingen Nähe Daimler www.koffer-depot.de